



# INHALT

Editorial	_s. 3
Bericht: Erfolgreiche Jugend/Junioren-EM	_s. 4
RKV-Kaderporträt: Isabelle Gawlick (Kata)	_s. 5
Bericht: RKV-Jugendlehrgang in Salmtal	_s. 6
Bericht: Erfolgreiche Junioren-DM in Neumünster	_s. 8
Bericht: P.Arcieri beim Budokai Worms	_s. 9
Bericht: M.Gutzmer beim SKD Dahn	_s. 10
Portrait: Schulsportreferentin Vera Weiß	_s. 10
Breitensport-LG mit Bernd Otterstätter	_s. 11
Ausrichter gesucht: RKV-Mädchen-SV-Lehrgang	_s. 11
Trainer-LG mit Kata-Landestrainer Pino Arcieri	_s. 12
Bericht: Sound-Karate in Freckenfeld	_s. 13
Bericht: KarateLG mit Marcus Gutzmer in Rockenhausen	_s. 13
Kagami Biraki: Ein toller Start ins neue Jahr	_s. 14
Bericht: SV-Lehrgang in Erfurt	_s. 15
Bericht: Karate und SV mit F. Nöpel und M. Hoffmann in Schifferstadt	_s. 16
Kata - Lehrgang mit Marcus Gutzmer in Salmtal	_s. 17
Die 10 größten RKV-Vereine (STAND: 31.12.2005)	_s. 18
Neue Dan-Träger im RKV	_s. 18
Neuer RKV-Verein	_s. 18
Ausschreibungen : Turniere	_s. 19
Ausschreibungen : Lehrgänge	_s. 19
Terminplan	_s. 22

# PRÄSIDIUM



**Präsident  
und Stilrichtungreferent Shotokan**  
Gunar Weichert  
Eifelstrasse 12  
56727 Mayen  
Tel: 02651 / 2669 Fax: 02651 / 901502  
E-Mail: gunarweichert@online.de



**Vizepräsident und Sportreferent**  
Thomas München  
Engelstrasse 6  
54292 Trier Tel: Fax: 0651 / 28733 (p)  
Tel: 0651 /1461 -210 (d) Fax: 0651 /1461 -211 (d)  
E-Mail: T.Muenchen@t-online.de



**Vizepräsident und Schatzmeister**  
Hermann-Josef Andres  
Stablostrasse 24  
56812 Cochem - Cond  
Tel: 02671 / 4513 Fax: 02671 / 4513  
E-Mail: hjandres@web.de



**Pressereferent**  
Volker Bernardy  
Hauptstraße 81  
56332 Wolken  
Tel: 01801 / 0019 30808  
Mobil: 0160 / 1533387  
E-Mail: presse@karate-rkv.de



**Breitensportreferent**  
Bernd Otterstätter  
Marie-Curie-Strasse 1  
67454 Hassloch  
Tel: 06324 / 82398 Fax: 06324 / 982362  
E-Mail: BELotterstaetter@t-online.de



**Leistungssportreferent**  
Klaus Gawlick  
Ludwigshafener Str. 118  
67141 Neuhofen  
Tel: 06236/ 55641 (p)  
Tel: 0621/60 48173 (d) Fax: 0621/ 60 66 48173 (d)  
Email: gawlick@gmx.de



**Frauenreferentin**  
Uschi Panschar  
Peter - Lambert - Str. 4  
54292 Trier  
Tel: 0651 / 27263 Fax: 0651 / 27205  
E-Mail: Ursula.Panschar@selbstverteidigung-trier.de



**Jugendreferent**  
Thomas Hild  
Walramsneustr. 12  
54290 Trier  
Tel: 0651 / 4361850 Mobil: 0177 / 3215291  
E-Mail: jugend@karate-rkv.de

RKV Präsidium

# IMPRESSUM

## Herausgeber & Verleger

Rheinland-Pfälzischer Karateverband e. V.

## Geschäftsstelle

Avallonstrasse 51  
56812 Cochem - Cond  
Fon : 02671 / 5604 Fax : 02671 / 5766  
Internet RKV : <http://www.karate-rkv.de>  
E-Mail : [info@karate-rkv.de](mailto:info@karate-rkv.de)

## Bankverbindung

Sparkasse Mittelmosel (BLZ: 587 512 30)  
Konto-Nr. 000 030 429

## Präsident

Gunar Weichert

## Pressereferent (V.i.S.d.P.)

Volker Bernardy

## Design & Satz

CMN die Agentur  
Fon : 06742 / 89 70 81 Fax : 06742 / 89 70 82  
Internet CMN : <http://www.cmn-die-agentur.de>  
E-Mail : [info@cmn-die-agentur.de](mailto:info@cmn-die-agentur.de)

## Druck

DesignDruck - Bad Salzig

Namentlich unterzeichnete Beiträge müssen nicht immer die Meinung des RKV darstellen.  
Redaktionsschluß für diese Ausgabe war der 25.Februar 2006

## Titelfotos

(m.) Anjela Tazidnova gewinnt Europameisterschaftstitel  
(r.u.) Kagami Biraki in Haßloch (l.u.) Fritz Nöpel in Schifferstadt  
(r.o.) Trainer-LG mit LT Pino Arcieri (l.o.) Erfolgreiche Jun.-DM für KSV Trier



# REFERENTEN

# EDITORIAL

RKV Referenten

### Kampfrichterreferent

Lothar Becker  
Koblenzerstrasse 11  
54516 Wittlich  
Tel./Fax: 06571 / 93904  
E-Mail: KCW-Lothar-Becker@online.de



### Prüferreferent

Klaus Bleser  
Birkenweg 2a  
56290 Lieg  
Tel: 0170 / 9206616  
Email: kbleser@t-online.de



### Lehrwart

Walter Hehl  
Vor den Gärten 4  
56412 Girod  
Tel: 06485 / 4221  
Fax: 06485 / 4879



### Wettkampfleiter

Joachim Donner  
Kyllweg 1  
54655 Sankt Thomas  
Tel.: 06563/962410  
Handy: 0175/5218967  
Email: wettkampfbf@karate-rkv.de



## Liebe Sportfreunde,

das Jahr ist noch jung und trotzdem legen die RKV-Athleten die eigene Meßlatte wieder sehr hoch.

Das für den RKV überaus erfolgreiche Jahr 2005 war sicherlich das Jahr von **Jonathan Horne**. Nach den Ergebnissen der EM in Serbien-Montenegro kann 2006 sicherlich das Jahr von **Anjela Tazidinova** werden. Denn die Triererin kehrte von dort gleich mit 2 Medaillen nach Hause zurück: **EM-Mannschaftsgold** mit dem Damen Kumite-Team des DKV nach dem 3. Platz bei der WM in Zypern und **EM-Bronze im Kumite-Einzel +60kg**. Durch die Änderung des Redaktionsschlusses war es uns leider in der letzten Ausgabe nicht mehr möglich über die Ergebnisse bei der Junioren-DM zu berichten; das erfolgreiche Abschneiden der RKV-Athleten findet Ihr daher in dieser Ausgabe.

Die Ergebnisse der beiden Großereignisse des RKV im Frühjahr 2006 - die der **RKV-Landesmeisterschaften** und die des **11. Internationalen Krokoyama-Cups** - werden wir zeitnah ins Internet stellen und natürlich auch im nächsten Heft darüber berichten.

Aber auch im Bereich des RKV-Breitensports gibt es einiges zu berichten:

Ob **Kagami Biraki** in Hassloch, das gut besuchte **Trainer-Seminar** von Kata-Landestrainer Pino Arcieri in Worms oder der traditionelle **Nöpel/Hoffmann-Lehrgang** in Schifferstadt - der RKV ist nicht nur im Leistungssport aktiv.

Aber auch im **Schulsektor** wird Karate hoffentlich mehr Fuß fassen können. Ob unser Sport langfristig auch in Form von **Sound-Karate** an rheinland-pfälzischen Schulen angeboten werden kann (wie bspw. in Baden-Württemberg), darum wird sich **Vera Weiß** als unsere neue Schulsportreferentin sicherlich kümmern. Ein Portrait unserer neuen Referentin findet Ihr auch in diesem Heft.

Im nun beginnenden Frühjahr bieten die RKV-Vereine wieder ein reichliches Lehrgangsangebot mit vielen kompetenten Referenten an - da ist sicherlich für jeden was dabei.

Viel Spaß mit dieser Ausgabe wünscht Euch

*Volker Bernardy*  
RKV-Pressereferent



Bitte vormerken:  
**REDAKTIONSSCHLUSS für Heft**

**02.2006: 27.05.2006**  
**03.2006: 26.08.2006**  
**04.2006: 25.11.2006**



**30 Jahre Karate Dojo Salmthal**  
**Jubiläumslehrgang mit**  
**BT Efthimios Karamitsos &**  
**BJT Schartzad Mansouri**  
mit zentraler DAN-Prüfung  
**am 15. Juli 2006 in Salmthal**



#### Trainingszeiten:

10:00 Uhr bis 11:00 Uhr	9. Kyu - 4. Kyu
11:00 Uhr bis 12:00 Uhr	3. Kyu - Dan
13:00 Uhr bis 14:00 Uhr	9. Kyu - 4. Kyu
14:00 Uhr bis 15:00 Uhr	3. Kyu - Dan
16:00 Uhr bis 17:00 Uhr	9. Kyu - 4. Kyu
17:00 Uhr bis 18:00 Uhr	3. Kyu - Dan

anschließend  
zentrale DAN-Prüfung und Kyu-Prüfungen bis 1. Kyu

**Trainingsort:** Turnhalle der Regionalen Schule Salmthal

**Lehrgangsgebühr:** 20,00 €

#### Weitere Infos:

Hubert Kronauer 0 65 78 3 30  
Sandra Lex 0 65 07 80 27 15  
www.karate-salmthal.de



#### Wegbeschreibung:

A 1, Abfahrt Salmthal, weiter Richtung Salmthal, an der T-Kreuzung rechts Richtung Wittlich (Salmthal und Stadion sind ausgeschildert), auf der Vorfahrtsstraße bleiben bis OT Salmrohr, im Kreisel 3. Abfahrt Richtung Dreis, nach 500 m links zur Turnhalle der Regionalen Schule, direkt neben dem Fußballstation

## EM Jugend/Junioren in Serbien-Montenegro Anjela Tazidinova gewinnt Europameisterschaftstitel

Triererin kehrt erfolgreich mit zwei Medaillen aus Podgorica zurück



Anjela Tazidinova vom Karate- und Sportverein Trier (KSV Trier) erkämpfte sich bei den 33. Karate-Europameisterschaften in Podgorica (Serbien-Montenegro) mit dem deutschen Kumite Damen-Team die Goldmedaille. In der Disziplin Kumite Einzel -60 kg belegte sie einen hervorragenden 3. Platz.

Die 18jährige Gymnasiastin am Trierer Auguste-Viktoria-Gymnasium erzielte mit dem Europameistertitel in der Disziplin Kumite-Team ihren bislang größten internationalen Erfolg. Damit wurde ein Langgehegtes Ziel der Ausnahmesportlerin Anjela Tazidinova und ihres Kumite-Heimtrainers Thomas München zur greifbaren Realität.

Seit 1996 betreibt die sympathische Sportlerin nun Karate und bereits nach kurzer Zeit wurde im heimischen Karate- und Sportverein Trier ihr außerordentliches Talent in der Disziplin Kumite entdeckt und langfristig gefördert. Seit 1999 gehört sie dem rhein-

land-pfälzischen Kumite-Landeskader (RKV) an und seit 2001 ist sie Mitglied des Kumite-Nationalkaders des Deutschen Karateverbandes (DKV). In ihrer Paradedisziplin Kumite konnte sie sich seit 2000 auf Landes- und Bundesebene immer unter den ersten drei platzieren.

Im Kumite Einzel -60 kg der weiblichen Junioren gelang ihr zum Auftakt der Europameisterschaft ein klarer 4:0 Erfolg gegen eine türkische Kämpferin. Obwohl die Gegnerin ihr in Größe und Gewicht überlegen war, nutzte Anjela ihre Schnelligkeit sowie ihre explosiven und dynamischen Angriffe aus, um ihre Gegnerin zu bezwingen. Im nächsten Kampf gegen eine Französin stand es nach der regulären Kampfzeit 0:0, da beide Kämpferinnen sehr taktisch agierten. Somit ging es in die einminütige Verlängerung (Encho-Sen). Da auch hier keine wertbare Technik fiel, entschieden die Kampfrichter aufgrund der aktiveren Kampfführung auf Sieg für Anjela.

Im 3. Kampf gegen eine Russin - die bereits im Seniorenbereich internationale Erfolge erzielen konnte - unterlag die Triererin. Diese Niederlage hakte sie aber innerlich schnell ab um ihren Fokus ausschließlich auf den nächsten Kampf um Platz drei zu richten. Dass sie dabei auf eine Lokalmatadorin aus Serbien-Montenegro stieß, machte die Kampfführung sicherlich nicht einfacher. Aber Anjela behielt die Nerven und bezwang - wiederum nach einem eindeutigen Kampfrichterentscheid nach Verlängerung - ihre Kontrahentin.

Nach einem Tag Wettkampfpause standen dann die überaus spannenden Mannschaftsdisziplinen in den Kumite-Wettbewerben auf dem Programm.

Die deutschen Juniorendamen traten in der gleichen Besetzung wie bei den Karate-Weltmeisterschaften der Junioren im vergangenen November in Limassol/Zypern an. Damals konnte ein hervorragender 3. Platz erzielt werden, aber angespornt durch die bereits erreichten Einzelerfolge bei dieser Europameisterschaft waren die deutschen Mädels besonders motiviert. Nach klaren Siegen über Bosnien-Herzegovina, Ungarn und Italien konnte auch das Team aus Griechenland klar besiegt werden. Überglücklich nahmen sie bei der anschließenden Siegerehrung den Europameistertitel entgegen.

Nach ihrer Rückkehr wurde Anjela herzlich von ihrer Familie, ihren Vereinskollegen sowie den Schulfreunden und Lehrern empfangen. Lange Zeit zum Feiern bleibt jedoch nicht, denn Anfang März stehen bereits die Landesmeisterschaften des Rheinland-Pfälzischen Karateverbandes in Idar-Oberstein auf dem Wettkampfprogramm. Dort möchte sich die dreifach amtierende Landesmeisterin Anjela Tazidinova wieder in Topform zeigen und ihre Vorjahrestitel verteidigen.

*Thomas München  
KSV Trier*





# RKV-Kaderporträt - Isabelle Gawlick (Kata)

## Interview mit Isabelle Gawlick



Name, Vorname: **Gawlick, Isabelle**

Geburtsdatum: **25.05.1992**

Ausbildung - Beruf:  
**Schülerin (8.Klasse)  
Geschw.-Scholl-Gymnasium  
Ludwigshafen**

Beginn mit Karate: **1993**

Graduierung: **3.Kyu**

Verein: **PSV Ludwigshafen**

Heimtrainer: **Bernd Drechsler**

im RKV Landeskader seit: **2002 (Kata)**

im DKV Bundeskader seit: **2005 (Kata)**

### ■ Isabelle, wann und wo hast Du mit Karate begonnen und wie kamst Du dazu?

Ich habe im Januar 1999 in Limburgerhof bei meinem Vater angefangen. Mein Interesse wurde schon früh geweckt, da ich von Klein auf bei allen Vereinsaktivitäten und Wettkämpfen dabei war.

### ■ Wer sind Deine Trainer?

Mein Trainer ist Bernd Drechsler, im Landeskader trainiere ich bei Pino Arcieri und im T-Kader bei Shahrzad Mansouri.

### ■ Wann hast Du an Deinem ersten Wettkampf teilgenommen?

Das war die Vereinsmeisterschaft 1999, damals war ich noch Weiß-Gurt. Ein Jahr später hat Bernd mich in unserer Wettkampfgruppe aufgenommen, seitdem werde ich von ihm auf alle Turniere vorbereitet.

### ■ Wie häufig trainierst Du in der Woche?

Das ist unterschiedlich, wenn keine Wettkämpfe anstehen trainiere ich 3-mal pro Woche, ansonsten öfter.

### ■ Welche sportlichen Erfolge haben für Dich einen besonderen Stellenwert?

Ich freue mich über jede Platzierung, am wichtigsten ist für mich aber der 3. Platz auf der Deutschen Meisterschaft 2004, die auch die erste DM für mich war und der 2. Platz 2005 bei den Italian Open in Monza.

### ■ Was möchtest Du sportlich noch erreichen?

Ich möchte dieses Jahr wieder eine Platzierung auf der DM machen und natürlich in ein paar Jahren die Prüfung zum 1. Dan bestehen.

### ■ Wie sieht Deine private Lebensplanung (Schule, Beruf) aus? Hast Du schon konkrete Vorstellungen?

Ich will zunächst mal das Abitur bestehen, ansonsten habe ich noch keine konkreten Vorstellungen.

Thomas München  
RKV Sportreferent



### bisherige Erfolge:

#### Deutsche Meisterschaften (DKV)

2004 3. Platz Kata Einzel  
2. Platz Kata Team

#### RKV Landesmeisterschaften

2001 1. Platz Kata Einzel (Kinder)  
2002 3. Platz Kata Einzel (Kinder)  
1. Platz Kata Team  
2003 1. Platz Kumite Einzel (Kinder)  
2004 1. Platz Kata Einzel  
1. Platz Kumite Einzel  
2005 1. Platz Kata Einzel  
1. Platz Kumite Einzel

#### Int. Krokoyama Cup

2004 2. Platz Kata Einzel  
2005 3. Platz Kata Einzel

#### Int. Shotokan Cup

2004 3. Platz Kata Einzel  
2005 1. Platz Kata Einzel

#### Dutch Open

2004 1. Platz Kata Einzel  
2. Platz Kata Team

#### German Kata Cup

2004 3. Platz Kata Team  
2005 3. Platz Kata Einzel

#### Italian Open

2005 2. Platz Kata Einzel  
3. Platz Kumite Einzel



Im nächsten RKV Info erscheint ein Porträt von **Ebru Koca (KSV Wirges)**.



## RKV-Jugendlehrgang: Karate Club Wittlich stark vertreten!

Am Samstag, den 12.11.05 fand in der Turnhalle der Regionalen Schule Salmtal ein Karate- Kinder-, Schüler- und Jugendlehrgang statt.



Veranstaltet wurde dieser Lehrgang von der Rheinland-Pfälzischen Karatejugend und ausgerichtet vom Karate Dojo Salmtal. Die Verantwortlichen des Karate Club Wittlich (KCW) hatten sich diesen Termin fest in ihren Trainingsplan aufgenommen.

Wenn schon mal ein Kinderlehrgang in unmittelbarer Nähe ist, so sollten doch möglichst

viele der KCW-Kids daran teilnehmen. Zur Absprache mit den Eltern der Vereinskinder wurde der Lehrgang des RKV-Jugendvorstands dann auch frühzeitig mit Handzettel durch die KCW-Verantwortlichen beworben. Ein besonderes Bonbon hatte sich der KCW-Vorstand für seine jungen Vereinsmitglieder ausgedacht, nämlich die Anschaffung von Kapuzensweatshirts mit Namens- und Vereinsbeschriftung.

Am Tag des RKV-Lehrgangs waren aus ganz Rheinland-Pfalz über 100 Teilnehmer nach Salmtal angereist. Der Karate Club Wittlich war mit 40 Kindern äußerst stark vertreten. Für die meisten der 40 KCW-Kinder war dies ihr erster Lehrgang überhaupt, den sie außerhalb des eigenen Vereins mitmachten. Sie hatten hier die Möglichkeit einmal mit anderen Kindern und Trainern zu trainieren. Für 5 KCW-Kinder war die Teilnahme an

diesem Lehrgang besonders erfolgreich. Im Anschluss an die offiziellen Trainingseinheiten traten am Nachmittag Lisa und Laura Steffney, Julia Lamprich, Robin Weberskirch und Fabian Kampka zur Orangegurtprüfung (7. Kyu) an. Die Prüfung wurde vom RKV-Jugendreferenten Thomas Hild und KD Salmtal-Vorsitzenden Hubert Kronauer abgenommen.

Die KCW-Kinder konnten die Prüfer mit ihrem Karatekönnen überzeugen und bestanden alle ihre Prüfung. Der KCW-Vorstand gratuliert Lisa, Laura, Julia, Robin und Fabian zu dieser tollen Leistung und bedankt sich bei den Eltern der 40 KCW-Kinder herzlich für die fahrtechnische Organisation nach Salmtal.

*Michael Reis,  
2. Vorsitzender, Pressewart  
Karate Club Wittlich*



**11.K Internationaler  
ROKOYAMA-CUP**

**22. April 2006**  
**Koblenz Sporthalle Oberwerth**  
[www.krokyama-cup.de](http://www.krokyama-cup.de)

Mit freundlicher Unterstützung von:

Pierre de Coubertin

**„Teilnehmen ist wichtiger als siegen.“**

Das gute Gefühl, das der Sportler empfindet, entsteht aus der Verbindung körperlicher und Leistungen. Auch das Zusammenspiel im Team fördert Spaß und Freude. Dafür engagieren sich die Sportvereine in unserer Region mit Einsatz und Energie. Wir, die Energieversorgung Mittelrhein GmbH, Experten in Sachen Energie. Und wünschen allen Sportbegeisterten weiterhin viel Vergnügen.



**Wir machen's Ihnen bequem.**

Energieversorgung Mittelrhein GmbH, Ludwig-Erhard-Str. 8, 56073 Koblenz, [Info@evm-koblenz.de](mailto:Info@evm-koblenz.de), [www.evm-koblenz.de](http://www.evm-koblenz.de)



## Der 11. Krokoyama-Cup wird freundlich unterstützt von :

**BARMER** aktiv pluspunkten

Das Bonusprogramm der BARMER  
Vorsorge, Prävention, Prämien

**Punkten Sie sich fit**

Aufgepasst und mitgemacht bei einem der erfolgreichsten Bonusprogramme im Gesundheitswesen

- „BARMER aktiv pluspunkten“ – Das Programm für Erwachsene
- „BARMER aktiv pluspunkten teens“ – Das Angebot für Jugendliche im Alter zwischen 13 und 17 Jahren
- „Leo & Biki“ – Das Bonusprogramm der BARMER für Kinder im Alter zwischen 5 und 12 Jahren

Weitere Informationen in jeder BARMER Geschäftsstelle oder unter 0180 5 805752\*. Informieren und Prämien entdecken auch bei uns im Internet: [www.barm.de/aktivpluspunkten](http://www.barm.de/aktivpluspunkten)

\* montags bis freitags von 7 bis 20 Uhr – 12 Cent pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom

## Highlights 2006

# Koblenz

<b>20. Criminale</b> <a href="http://www.criminale-2006-koblenz.de">www.criminale-2006-koblenz.de</a>	26.04.-01.05.2006
<b>3. Koblenz spielt</b>	20.05.2006
<b>14. Internationales Pfingstseminar &amp; Guitar Festival</b> <a href="http://www.pfingstseminar.de">www.pfingstseminar.de</a>	30.05.-05.06.2006
<b>2. Mittelrhein-Marathon</b> <a href="http://www.mittelrhein-marathon.de">www.mittelrhein-marathon.de</a>	18.06.2006
<b>2. RheinVokal Festival</b> <a href="http://www.rheinvokal.de">www.rheinvokal.de</a>	10.06.-23.07.2006
<b>4. Weltkulturfestival Horizonte</b> <a href="http://www.horizonte-festival.de">www.horizonte-festival.de</a>	28.-29.07.2006
<b>15. Internationales Gaukler- und Kleinkunstfestival</b> <a href="http://www.gauklerfest-koblenz.de">www.gauklerfest-koblenz.de</a>	04.-06.08.2006
<b>6. Lange Nacht der Museen</b>	02.09.2006
<b>6. Zapfkultur</b>	Oktober 2006

**Info / Kartenvorverkauf**

**Tourist-Info Rathaus**  
Tel.: 0261 / 1291610  
E-Mail: [info-jesuitenpl@touristik-koblenz.de](mailto:info-jesuitenpl@touristik-koblenz.de)

**Koblenz-Touristik**

[www.touristik-koblenz.de](http://www.touristik-koblenz.de)

**Tourist-Info Bahnhof**  
Tel.: 0261 / 1004399  
E-Mail: [info-hbf@touristik-koblenz.de](mailto:info-hbf@touristik-koblenz.de)

# WAS GEHT!?

**REGIONEWS    EVENT-KALENDER**

**PARTYBILDER**

**AUSBILDUNGSTIPPS**

**LIFESTYLE**

## G8WAY.de

...das Internetportal junger Leute.

POWERED BY KETTING

# Werksverkauf

**In Koblenz-Güls**  
direkt an der Moselweinstraße ( B 416)

**Wir bieten:**  
ein reichhaltiges Lebkuchensortiment  
günstige II.-Wahl-Artikel  
großes Haribo-Sortiment zu kleinen Preisen  
feine Dauerbackwaren  
feine Schokoladen

**Stieffenhofer**

Backwarenspezialitäten

**Öffnungszeiten:**  
Januar-April Mo - Fr 10.00 - 17.00 Uhr  
Mai-August Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr  
ab September Mo-Fr 09.00 - 18.00 Uhr  
ab Oktober auch samstags 10.00 - 15.00 Uhr  
Tel.: 0261 / 941554-20 Fax: 0261 / 94154-31  
[Werksverkauf@stieffenhofer.de](mailto:Werksverkauf@stieffenhofer.de)



## Erfolgreiche Deutschen Juniorenmeisterschaften in Neumünster

**Gold für Natascha Dick und für das Team des KSV Trier - Silber für Alban Korrani und das Kata-Damen Team aus Germersheim.**



Das Wetter-Chaos am DM-Wochenende Ende November im Norden Deutschlands - bedingt durch den kurzen aber heftigen Wintereinbruch - verlangte von den Athleten und Funktionären bereits bei der Anreise nach Neumünster (Schleswig-Holstein) viel Geduld ab. Die meisten Züge hatten bis zu 4 Stunden Verspätung und die Straßen glichen Ski-Pisten, so dass einige Athleten mit Ihren Trainern die Nacht auf der Autobahn verbringen mussten.

Doch durch eine perfekte Ausrichtung und einer schönen, großen Halle, wurde jedoch einiges wieder entschädigt. Das Orga-Team aus dem Norden mit Organisator Wolfgang Hagge an der Spitze überzeugte mit Einfaltsreichtum auch außerhalb des Wettkampfes: Detlef „D“ Sost (Choreograf von „Deutschland sucht den Superstar“) folgte Wolfgang's Einladung und beeindruckte die Gäste als Stargast bei der „After-Show-Party“.

Trotz Schneechaos, Staus und witterungsbedingte, langen Anfahrten sollte es aber trotzdem ein erfolgreiches Wochenende für die Athleten des RKV werden.

In der Einzel-Disziplin Kata schickte Landestrainer Pino Arcieri bei den Damen **Ina Wertenbruch** (KV Neustadt/ Wied), **Kathrin Menzfeld** (SKV Speyer), sowie **Desiree Titz** (SKR Germersheim) ins Turnier. Während Ina und Kathrin einen leider in Runde 2 an ihren Gegnerinnen scheiterten, setzte sich Desiree bis zum Poolfinale durch. Hier unterlag Sie dann aber der späteren Gesamtsiegerin Franziska Krieg vom USV Erfurt.

Bei den Herren waren **Martin Wojciechowski** (Goju-Ryu KV Schifferstadt) und **Alban Korrani** (SKR Germersheim) am Start. Martin, der später auch noch im Kumite starten sollte, setzte sich in der ersten Runde durch, unterlag dann aber dem späteren Dritten in Runde 2. Alban hingegen dominierte seinen Pool mit Kanku-Dai, Jion, Goju-Shiho-Sho, Goju-Shiho-Dai. Im Finale dann traf er dann auf den WM-Dritten und Erzrivalen Jayson Schinköthe (1. Kemptener KD). Trotz einer guten UNSU von Alban ent-

schieden die Kampfrichter für die Darbietung der GANGAKU des Bayern: Platz 2 für Alban.

In den Kata-Team-Wettbewerben waren in diesem Jahr nur die weiblichen Athleten des RKV mit dem **SKR Germersheim** vertreten. Der Wettkampf, an dem nur 13 Teams teilnahmen, begann für die Germersheimerinnen erfolgreich mit Jion gegen die Damen vom USV Erfurt 2. Im Anschluss folgte gegen die Damen vom TSV Binswangen (BW) dann die Vorführung einer überzeugenden Goju-Shiho-Sho, die den Einzug ins Finale sicherte. Im Finale unterlagen die Damen von Landestrainer Arcieri dann aber leider gegen die 1. Mannschaft vom USV Erfurt und mussten sich mit der Silbermedaille zufrieden geben.

Einem ähnlich kleinen Landesverband wie es der RKV ja ist, wären diese Ergebnisse mehr als genügend gewesen, jedoch sollten im Kumite noch einige folgen. Ganz besonders durch den **KSV Trier**: allen voran **Natascha Dick**. Mit einem Freilos in der Gewichtsklasse ging Natascha ins Rennen, scheiterte aber in Runde 3 an der späteren Dritten aus Baden-Württemberg. In der Allkategorie der Damen stellten die Kontrahentinnen jedoch keine wirkliche Schwierigkeit für Natascha dar und so zog sich siegessicher durch ihren Pool ins Finale. Dort wartete dann Nadine Klietschkowski vom USC Duisburg, dem Dojo von Bundestrainer Thomas Nitschmann. Nadine setzte sich in ihrem Pool, in dem auch die Triererin Anjela Tazidinova startete, ebenfalls souverän durch, so dass das Finale viel versprach. Vor allem deshalb, weil Natascha, Anjela und Nadine am gleichen Tag als Team des KSV Trier noch in den Mannschaftswettbewerben an den Start gehen sollten. Was Natascha im Interview des RKV-Infos 03.2005 noch als Traum beschrieb, wollte sie in Neumünster nun endlich auch umsetzen. Und dank der intensiven Vorbereitung durch Heimtrainer Thomas München und Trainingspartnerin Anjela lies Natascha auch im Finale keinen Zweifel am ihrem Ziel aufkommen, setzte sich konsequent gegen Nadine durch und sicherte sich den Meisterschaftstitel der Juniorinnen in der Allkategorie.

In der Gewichtsklasse -60kg glänzte die WM-Team-Dritte **Anjela Tazidinova** von Beginn an, musste sich aber im Poolfinale der späteren Erstplatzierten aus Brandenburg knapp geschlagen geben. Mit Kampfegeist und Kondition konnte Anjela sich aber - trotz Heimvorteil der Gegnerin aus Neumünster - durchsetzen und sich somit den 3. Platz sichern.

In den Einzelwettbewerben der Herren schickte Landestrainer Walther Hehl vom KSV Wirges

**Ekrem Koca** und vom Goju-Ryu KV Schifferstadt **Martin Wojciechowski** ins Rennen, die sich aber gegen die starke Konkurrenz nur bis Runde 2 durchsetzen konnten.

Wie bei den Kata-Teams so gingen auch im Kumite lediglich die RKV- bzw. KST Damen an den Start.

Unterstützt von Nadine Klietschkowski gingen **Natascha** und **Anjela** hoch motiviert in die Mannschaftskämpfe und ließen alle anderen Team blas aussehen. Die Kampfgemeinschaften aus NRW, Sachsen-Anhalt und Sachsen konnte nichts gegen das Erfolgstrio ausrichten, und auch die Finalgegnerinnen aus Reutlingen (BW) hatten das Nachsehen:

**Verdientes Team-Gold für die Triererinnen!!**

Wie bereits erwähnt sind diese Ergebnisse vor dem Hintergrund, dass der RKV ein recht kleiner Verband ist, nochmals höher zu bewerten.

Wir hoffen - und die beständigen Leistungen sprechen dafür -, dass die Athleten und Trainer auch im Jahr 2006 an das erfolgreiche Jahr 2005 anknüpfen können.

*Volker Bernardy  
RKV-Pressereferent*

Foto: [www.karate-news.de](http://www.karate-news.de)





## Budokai Worms lud zum Lehrgang mit Kata-Landestrainer Pino Arcieri ein

Auch in diesem Jahr veranstaltete der Budokai-Worms e.V. einen überregionalen Karate-Lehrgang mit dem Rheinland-Pfälzischen Landestrainer Pino Arcieri. 150 Teilnehmer folgten erneut der Einladung, und so konnten viele Teilnehmer aus ganz Rheinland-Pfalz, aber auch aus dem benachbarten Hessen, Saarland und aus dem fernen Thüringen begrüßt werden.



Schön war es, dass auch viele Zuschauer den Weg in die Turnhalle der Kerschenscheiner Schule fanden und sich an beiden Tagen, am 03. und 04. Dezember 2005, ein Bild über das große Engagement aller Teilnehmer machten.

Am Samstag lag der Schwerpunkt der jeweils ersten Trainingseinheit auf Kihon und den dazu gehörigen Partnerübungen. Hier wurde u.a. vermittelt das Kihon eine wichtige Übung für die Suche nach Verbesserung der Stabilität, Koordination und Kraftübertragung ist. Deutlich wurde dies, wenn **Pino Arcieri**, diese Übungen mit Partner üben lies. Wenn wir eine Technik am Partner anbringen wollen sollten man nicht vergessen die folgenden Punkte zu beachten.

- a) die Richtige Distanz
- b) so schnell wie möglich am Ziel
- c) in der Lage sein eine zweite Technik zu starten ohne zu zögern

Deshalb sollte, bevor man an das kämpfen denkt, erst die Kumitekomponenten im Kihon üben. Am Partner müssen wir nur die Distanz üben alles andere ist vorhanden betonte Pino Arcieri immer wieder.

Die Schwerpunkte der zweiten Trainingseinheiten lagen auf Kata und Kata-Bunkai. Auch hier hatten wir den deutlichen Eindruck, dass das Trainingsprinzip von morgens weiter ging. Die 3 Säulen Kihon - Kata - Kumite sollten wir als Ziel zu einer Einheit verbinden. Kata und Kata Bunkai wurde auch hier von Pino Arcieri als reine Kumiteform mit den o.g. Ziele demonstriert und trainieren lassen. Da die Trainingseinheiten unterteilt, für die Graduierungen 9.-8. Kyu (weiß-gelb), 6.-4. Kyu (orange-blau) und ab 3. Kyu (braun-schwarz), waren, konnte Pino Arcieri entsprechend seine Zielsetzung bei diesem Lehrgang umsetzen. Diese Aufteilung ermöglichte eine optimale Abstimmung der Übungen auf das

Leistungsniveau der Teilnehmer. Darüber hinaus stand den Teilnehmern so ausreichend Zeit zur Verfügung um sich von der anstrengenden ersten Einheit zu erholen und frisch gestärkt, mit neuen Kräften auf den Nachmittag vorzubereiten.

Auch wenn Pino Arcieri in jeder Trainingseinheit die Halle voll hatte, so waren seine Augen überall und ihm entgingen keine Fehler. Jedem Teilnehmer bemühte er gerecht zu werden, in dem er half die gezeigten Techniken zu verbessern.

Am Sonntag standen ein Selbstverteidigungskurs, ein Trainerlehrgang und die Prüfungen auf dem Programm. Bei der Selbstverteidigung, hier trainierten alle Graduierungen zusammen, zeigte Pino Arcieri wie man sich mit doch recht einfachen Bewegungen und Griffen aus Umklammerungen bzw. ein- oder beidseitigem halten der Arme befreien kann. Auch hier waren sich alle Aktive einig, so eine Einheit müsste man öfters machen können und diese sollte man doch bei jedem Lehrgang einführen.

Der Trainerlehrgang vermittelte den Trainern eine Lehrmethode die Karatekas zum Kumite hinzufügen, ohne gleich mit direktem Kontakt zu arbeiten. Hier hörte man aus den Gesprächen nach dem Training, dass dies auch den anwesenden Trainern sehr wichtig

war, denn es gebe doch am Anfang immer wieder die Probleme mit der Distanz und den zum Kumite dazu gehörigen Techniken. Hier zeigte Pino Arcieri mit einigen seiner Sportler anhand von vielen praktischen Beispielen wie er trainiert. Am Nachmittag fanden die Prüfungen statt. Hierzu kamen nur die Teilnehmer, die zuvor von ihren Trainern als prüfungstauglich gemeldet waren. Die gute Vorbereitung in den Vereinen hatte sich ausgezahlt, denn allen Teilnehmern konnte ein positives Prüfungsergebnis attestiert werden.

### Fazit:

Mit der Resonanz von ca. 150 Teilnehmern und vor allem der super ansteckenden Atmosphäre, die in der Halle zu spüren war, waren bei diesem Lehrgang die Verantwortlichen von Budokai-Worms e. V. sehr zufrieden und luden Pino auch für 2006 nach Worms ein. Gleichzeitig möchte sich die Vereinsführung bei LT Pino Arcieri, allen angereisten Teilnehmern und den Helfern für zwei schöne und lehrreiche Tage in Worms bedanken und hoffen auf ein Wiedersehen am 02. Dezember 2006.

*Thomas Diehm  
1. Vorsitzender  
Budokai-Worms*







## Lehrgang mit Marcus Gutzmer beim Shotokan Karate Dahn



**A**m 10.12.05 führten wir zum 2.Mal in diesem Jahr einen Lehrgang in Dahn durch.

Insgesamt versammelten sich 45 Karatekas aus Landau, Edenkoben, Maximiliansau, Kandel, Mannheim und Dahn in der Sporthalle des Schulzentrums. Bereits zum 4. Mal durften wir Diplom-Karate-trainer **Marcus Gutzmer** anlässlich eines Lehrganges in unserer schönen Stadt im Wasgau begrüßen.

In der Unterstufe stand die Kata Tekki Shodan

auf dem Programm. Marcus zeigte hier die Schwerpunkte der Kata in einzelnen Techniken, im Kihon und abschließend als kompletter Ablauf. So war es jedem möglich, die Kata neu zu erlernen bzw. die Besonderheiten zu verfeinern.

Die Oberstufe hatte Bassai-Sho als Lehrgangsthema. Durch ein ausgeklügeltes Bunkai gelang es Marcus in der 1. Einheit die Teilnehmer an die Kata heranzuführen. Der Ablauf war danach in der 2. Einheit verständlicher und einfacher zu erlernen.

Als Lehrgangsabschluss wurde eine Gurtprüfung durchgeführt. Alle 9 Prüflinge durften danach Ihre bestandene Prüfung feiern. An dieser Stelle nochmals Danke an Marcus für diesen schönen und interessanten Lehrgang.

*Verena Hanß  
Shotokan - Karate Dahn e.V.*

## PORTRAIT: VERA WEISS - die Neue RKV-Schulsportreferentin

**Ab sofort ist Verena Weiß (31) für das Referat „Schulsport“ im RKV verantwortlich.**

Sie ist somit Ansprechpartnerin für Schulen, die Karate als Sport anbieten möchten, beispielsweise im zusätzlichen Sportunterricht, im Wahlunterricht, als AG in Ganztagschulen oder im Rahmen von Projekten. Neben der Weitergabe von Informationen ist es eine Aufgabe von Verena Weiß das pädagogische Potenzial dieser Sportart zu verbreiten.

Karate fördert nicht nur Kraftausdauer, Beweglichkeit und Reaktionsvermögen, sondern auch die innere Ausgeglichenheit, Konzentrationsfähigkeit und Selbstdisziplin der Schülerinnen und Schüler. Darüber hinaus ist es ein Anliegen der Schulsportreferentin die gesellschaftliche Anerkennung von Karate zu fördern. Karate ist ein fairer Sport.

Ein Trainingsschwerpunkt im Karate stellt



unter anderem die Kontrolle über die eigene Technik dar.

Durch Betonen von Disziplin und Aggressionskontrolle eröffnet Karate besondere Chancen der Sozialerziehung und Möglichkeiten der Gewaltprävention an Schulen.

„Die Position der Schulsportreferentin im RKV war lange nicht besetzt. Jetzt heißt es primär Aufbauarbeit leisten. Vorbilder für diese Arbeit sind Bayern und Baden-Württemberg, wenn es um Karate als Schulsport geht. Diese Bundesländer können mit Karate an Schulen positive Erfahrungen vorweisen.“, so Verena Weiß.

**RKV-Schulsportreferentin  
Vera Weiss**

Hof Gonsenborn  
56457 Westerbürg  
Tel.: 02663-912687  
E-Mail: v.weiss@gmx.net

***Das RKV-Präsidium wünscht Vera  
viel Erfolg bei ihrer Arbeit!***



## Breitensport-Lehrgang mit Bernd Otterstätter an der TU Kaiserslautern

Nach dem Vorjahreserfolg war der Hochschulsport der TU Kaiserslautern und damit natürlich besonders dessen Karate-Dojo wieder bereit einen Karate-Lehrgang auszurichten.



Unter der Leitung des RKV-Breitensportreferenten Bernd Otterstätter (5.Dan) stand dieses Jahr am 28.01.2006 der SV-Charakter der Kampfkunst Karate im Vordergrund.

Für die 4 Trainingseinheiten wurden 200 m<sup>2</sup> Kampfsportmatten ausgelegt, die genügend Raum für die ca. 50 Teilnehmer boten.

Alle Sportler kamen bei Ihren Einheiten in den Genuss der klassischen okinawanischen Aufwärmübungen, spezielle Übungen für Fitness und Koordinaten.

Die Unterstufe, meist bis Grün-Gurt graduierte Athleten versuchten sich in Ihren Einheiten an realistischem und effektivem Kata-Bunkai.

Ma oder Maai sind im Karate gebräuchliche Begriffe für die richtige Distanz einer effekti-

ven Verteidigung, die es zu beherrschen gilt. Daher stand Distanztraining für die Oberstufe im Vordergrund. Die Breite der Übungen erstreckte sich vom Herantasten an den Partner über das Erfahren des „Schock-Kime“ im Karate bis hin zum wirkungsvollen Eindringen der Techniken in den Körper des Gegners.

In der 2. Einheit der Oberstufe versuchten sich die Teilnehmer an Hebeln und Würgern mit Karate-Techniken, wie sie in vielen Kata gezeigt werden. Auch das Anbringen einer Aktion an die „richtige“ oder besser wirksamste Stelle wurde trainiert. Dieses realistische Bunkai der Kata, was Bernd so sensationell beherrscht und lehrt sorgte bei der Oberstufe generell für große Begeisterung.

Im Anschluss fanden die von Vielen ersehnten Gürtelprüfungen statt. Bei denen alle

Prüflinge ihr Können zur Zufriedenheit des Prüfers unter Beweis stellten.

Nach den technisch anspruchsvollen und ungewohnten Einheiten, sowie der kräftezehrenden Prüfung konnte sich reichlich mit den allerbesten Salaten, Kuchen und Getränken eingedeckt werden. Der Lehrgang endete offiziell mit der Ausgabe der Urkunden an die Prüflinge.

Einige Aktive jedoch ließen es sich nicht nehmen in der Sporthalle auszuharren, bis alles aufgegessen und ausgetrunken war...

*Matthias Klug  
Uni-Dojo Kaiserslautern*

## „Mädchen LG Ausrichter gesucht“

Die Frauenreferentin plant die Ausrichtung von Tagesseminaren  
**Starke Mädchen wehren sich!**

Hierfür werden ausrichtende Dojos aus dem Verbandsgebiet des RKV gesucht.

In den Tagesseminaren geht es darum, Mädchen im Alter von 9 - 12 Jahren sensibel für mögliche Gefahrensituationen zu machen und Lösungen in Theorie und Praxis zu üben.

Das Ausrichterdojo stellt eine geeignete Halle zur Verfügung, die Referentinnen werden vom RKV gestellt.

Mädchen aus RKV-Vereinen können dabei Freundinnen mitbringen, die sich ebenfalls für dieses Thema interessieren.

Die Teilnahme ist für alle Mädchen **kostenlos**.

Dojos, die ein solches Seminar ausrichten möchten, bitte bis zum 31.03.2006 bei der RKV-Frauenreferentin **Uschi Panschar** bewerben.

## Trainer-Lehrgang mit Kata-Landestrainer Pino Arcieri

**Erneut fand in Worms am 14./15. Januar ein Trainer Seminar unter Leitung von LT Pino Arcieri statt.**

Der Kata-Landestrainer des RKV stellte an zwei Tagen interessierten Trainern des Verbandes sein persönliches Trainingskonzept vor. Ein Ziel war die Überprüfung und Optimierung der eigenen Trainingsmethodik und damit eine Effizienzsteigerung des Trainings. Um eine möglichst hohe Effektivität zu gewährleisten waren nur maximal 25 Teilnehmer zugelassen. Da wegen der großen Nachfrage das Seminar bereits Wochen vorher ausgebucht war, ist allen weiteren Interessenten nur zu empfehlen sich frühzeitig zu diesem herausragenden Seminar anzumelden.

In einer einführenden Gesprächsrunde wurde Rahmenbedingungen und Entwicklungsmöglichkeiten sowie besondere Probleme und Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen diskutiert.

Schwerpunkt des ersten Tages war es, zu vermitteln, wie Kinder mit Hilfe des Karatetrainings, zu einer häufig vernachlässigten Selbstdisziplin herangeführt werden können. Dabei ist eines der wichtigsten Ziele, die Konzentrationsfähigkeit der Kinder auf die Ausführung der Techniken, aber auch auf das Training insgesamt, zu erhöhen. Als wesentliche Elemente dienen dazu Rituale wie z.B. das An- und Abgrüßen vor und nach dem Training und beim Partner.

Im praktischen Teil wurde das von Landestrainer Pino Arcieri entwickelte Trainingskonzept vorgestellt, welches Kihon-, Kata- und Kumiteübungen für Anfänger bis zum Gelbgurt beinhaltet.

Bei dem vorgestellten Konzept wird der Trainingsschwerpunkt auf die korrekte Ausführung der Techniken gelegt. Somit wird von Anfang an eine solide Basis geschaffen, auf die sich immer weiter aufbauen lässt. Hierzu werden die Bewegungen (zunächst nur Arm- und Fußtechniken, später mit Grundstellungen und Schritten) in Einzelsequenzen zerlegt und nach und nach - nicht in einer Trainingseinheit, sondern über einen längeren Zeitraum - wieder zu einer Technik zusammengefügt. Die Techniken werden zuerst im Stand, dann mit Einzelschritten und später, als mehrere aufeinander folgende Techniken ausgeführt.

Auch Kumite-Übungen werden auf diese Weise trainiert, wobei die Trainingspartner so weit voneinander entfernt sind, dass eine Berührung ausgeschlossen ist. Erst wenn

die Schüler die Übungen weitgehend beherrschen, wird die Distanz zwischen den Trainingspartnern kontinuierlich verringert.

Ein Modell zur Motivation der Karateschüler wurde abschließend noch vorgestellt. Als Grundlage dient die Tatsache, dass Kinder und Jugendliche durchaus Leistungsvergleiche suchen und sich messen möchten. Im Training kann deshalb durch den Trainer eine wettkampfhähnliche Situation erzeugt werden, in der zwei oder mehrere Schüler gleichzeitig kurze Übungen mit vorgegebener Aufgabenstellung vorzuführen haben. Es können durchaus beide „gewinnen“, wenn beide die Aufgabe erfüllen, aber auch beide „verlieren“. Die Entscheidung über Gewinner und Verlierer trifft die Gruppe, so dass diese weiterhin aufmerksam bleiben muss. Wichtig ist hierbei die Objektivität des Trainers.

Am zweiten Tag brachte uns Pino das von ihm entwickelte Kihonkonzept nahe, mit dem Fortgeschrittene und Leistungsinteressierte wesentlichen Elemente der Katas als Kihon trainieren können.

Auch für die im allgemeinen bei den Karate-Schülern „ungeliebten“ Fußstellungen Kokutsu-dachi und Kiba-dachi - die zugleich bei der Vermittlung an die Schüler so manchem Trainer Kopfschmerzen bereiten - hatte Pino noch einen methodischen Kniff parat, den er den Teilnehmern mit auf den Weg gab.

Während des gesamten Seminars wies Pino immer wieder darauf hin, dass im Vordergrund eines jeden Trainings die korrekte Ausführung der Bewegungen steht, die von den Schülern permanent gefordert werden muss. Die Wiederholung der Übungen zur Vertiefung - oft auch in etwas abgewandelter Form, ohne dabei die Grundprinzipien zu verlassen - dominiert den Trainingsaufbau. Abwechslungsreiches Karate-Training soll dabei vor allem durch die Übungsvielfalt erzielt werden und nicht etwa durch so genannte „Kleine Spiele“ oder die häufige und meist viel zu frühe Einführung in immer wieder neue Katas.

Formal war das Seminar in zwei Teile gegliedert (Anfängertraining und Wettkampfsport) und sprach dann auch die Trainer mit verschiedenen Interessenschwerpunkten an.

*Volker Hannappel  
Jugendwart  
SKD Montabaur*





## Sound-Karate in Freckenfeld



**Am 29.1.06 veranstaltete Bushido Freckenfeld wieder einen Kinder- und Jugendlehrgang.**

Erstmals wurde dazu **Multimedia-Sound-Karate** als Thema ausgewählt. Als Lehrgangsführer fungierte **Harry Hohl** (Sound-Karate-Lizenz des DKV und Karate B-Trainer) in der Gräfenberghalle. Obwohl nur kurz regional angekündigt, fanden sich Kids aus vielen Orten der Südpfalz zum Lehrgang ein.

Zu Beginn der Trainingseinheiten stand wie gewohnt ein **Aufwärmprogramm**. Hier

wurden unter anderem mit Seilspringen, Kniehebezugis und Sitzfußball die Muskeln kinderfreundlich betriebsbereit gemacht. Zur (weiteren) **Koordinationschulung** kamen Bälle und ein großer Parcours zum Einsatz. **Basis-Kumitetechniken** und Kombinationen standen dann beim Training am Karateball im Mittelpunkt. Hier schallten dann auch Kiais durch die Halle.

Während der **Trainingspausen** war kostenlose Verpflegung angesagt. Meist wurde hier das Kuchen-Büfett gestürmt. Für den größeren Hunger gab es heiße Würstchen mit Brot. Säfte und Mineralwasser sorgten

für den notwendigen Flüssigkeitsnachschub. In den nach Kyugraden aufgeteilten beiden mittleren Trainingseinheiten stand als zentrales Thema **Soundkarate** auf dem Programm. Die Gruppe bis 8. Kyu übte die Kata **Heian Shodan** in Stücke zerlegt im 4/4-Takt. Im Anschluss daran wurde sie dann wieder zusammengesetzt in Originalform gelaufen. Bei den Kids ab 7. Kyu wurde das Gleiche mit der **Kata Heian** Nidan durchgeführt. Die Kinder waren trotz Anstrengung bei allen Einheiten mit viel Spaß bei der Sache.

Am Ende der letzten Trainingseinheit bedankte sich Harry bei den Teilnehmern für ihr Kommen, den Eifer und die Konzentration, mit der sie mitgemacht hatten. Mehrere davon hatten sogar alle 4 angebotenen Trainingseinheiten absolviert. Zur **Verabschiedung** gab Harry dann noch eine Runde Gummibärchen für die Kids aus.

*Heiko Möller  
Bushido Freckenfeld*

## Karatelehrgang mit Marcus Gutzmer in Rockenhausen

**Am 29.1.06 führte der Budokan Rockenhausen zum zweiten Mal einen Breitensportlehrgang in Karate durch.**

Showplatz war dieses Jahr die Donnersberghalle in Rockenhausen. - insgesamt kamen ca. 100 Karatekas. Geleitet wurde der Lehrgang vom Diplomtrainer **Marcus Gutzmer** 4.Dan DKV und 5.Dan IMAF vom Budokan Kaiserslautern.

Den Kinder und Jugendlichen wurden von **Kennichi Sato** 2.Dan ebenfalls vom Budokan Kaiserslautern, mit geschickten Übungen, die Motorik und Technik verfeinert. Schwerpunktmäßig unterwies Marcus Gutzmer die Mittel und Oberstufe in die Selbstverteidigung ein.

Weitere Highlights fanden in der Mittagspause statt, zu Gast kamen aus Kaiserslautern das Babarossa Gym, eine der erfolgreichsten Thai-Box Schulen in Rheinland - Pfalz. Ihr Trainer Axel Flickinger kam mit Christian Beck Nummer eins der Deutschen Rangliste im Schwergewicht und Mitglied in der Deutschen Nationalmannschaft. Weiterhin kamen Jan-Niclas Mang, Deutscher Jugendmeister und Lars Raab.

Die Lehrgangsteilnehmer und Zuschauer sahen eine beeindruckende Demonstration dieser Sportart. Nach der Mittagspause ging es weiter mit der Kata Heian Nidan dabei wurde eine Gegenüberstellung der Pinan Shodan aus dem Shito Ryu die der Gasttrainer Dr. Martin - Gintz vom VT Rockenhausen demonstrierte und erläuterte. Anschließend ging es weiter mit Bo Jutsu die Marcus Gutzmer mit viel Begeisterung der Zuschauer an die Karatekas weiter vermittelte. Höhepunkt war am späten Nachmittag natürlich die Kyu Prüfungen wo so mancher Elternteil nervöser war als der Karateka selbst. Zwanzig Karatekas absolvierten ihre Prüfung mit Erfolg.

Bedanken möchte ich mich noch bei Eltern, die von morgens bis abends bei der Essens und Getränkeausgabe geholfen haben, meine Dank geht auch an die Verbandsgemeinde Rockenhausen die uns die Donnersberghalle zur Verfügung gestellt hat. Auf Grund dieses erfolgreichen Tages werden wir das nächste Jahr wieder einen Lehrgang veranstalten.

*Wolfgang Höfle  
1.Vorsitzender Budokan Rockenhausen*





## Kagami Biraki: Ein toller Start ins neue Jahr

Ein Brauch, der seinen Ursprung im alten Japan hat, wird auch in der Karate Abteilung des 1. JJKC Hassloch zur Tradition. Bereits seit einigen Jahren findet immer am ersten Samstag des neuen Jahres das Kagami Biraki (Anschneiden der Neujahrs-mochi (Reiskuchen)) statt.

Bei uns in der Karateabteilung wird aber nicht nur gefeiert, sondern auch hart trainiert. Dabei handelt es sich nicht nur um ein einfaches Karate Training, vielmehr auch um Willensschulung und der Überwindung der eigenen Grenzen.

So fanden sich auch in diesem Jahr 38 Karatekas allen Alters und aller Leistungsklassen unter der Leitung von **Bernd Otterstätter** zu einem gemeinsamen Training ein, das auf etwa zweieinhalb Stunden angesetzt war und um 10 Uhr begann.

Bernd leitete das Training dann auch gleich mit 650 Sanbon Zuki und 350 Nukitetechniken, ebenfalls als Dreierkombination. Durch das schweißtreibende Training und die vielen Kiai's entstand eine Gruppendynamik, die einen an die eigenen Grenzen brachte, manch einen auch noch ein bisschen darüber hinaus.

Den Zuki folgten mehrere 100 Mae-Geri einzeln wie als Kombination, z.B. auch mit Absetzen Kizami Tsuki, Gyaku Zuki, sowie Yoko Geri und Mawashi Geri, ebenfalls als Kombinationen. Freilich war eine völlig einwandfreie technische Ausführung bei solch einer Menge von Schlägen und Tritten nicht mehr möglich. Als nächstes folgte eine Art Zirkeltraining, für das Dreier- und Vierergruppen gebildet wurden, um an Sandsäcken, Pratzen, Makiwara und Gewichten, Abhärtung, Kraft und Technik zu schulen.



So wurden an den Pratzen im Wechsel jeweils von zwei Partnern Haito Uchi geschlagen, oder Hiza Geri getreten, während der dritte Partner die Pratze halten musste.

Am Makiwara wurden ebenfalls im Wechsel verschiedene Schlagtechniken geübt, sodass sich jeder auch mal über eine kleine Verschmampfung freuen konnte. Stand einer Gruppe einmal kein Übungsgerät zur Verfügung, musste sie die Zeit mit Sit-Ups oder Liegestützen überbrücken.

Um 13 Uhr beendeten wir (endlich) völlig fertig, und mit einigen blauen Flecken, aber einem guten Körpergefühl die anstrengende Hälfte des Tages.

Endlich konnten wir zum gemütlichen Teil unseres alljährlichen Rituals übergehen. Alle Teilnehmer trafen sich im Vereinsheim, bei

Sake, Pflaumenwein, verschiedenem asiatischen Gebäck und bester Laune zu einem geselligen Miteinander, bei dem sich die Gelegenheit zur ausgelassenen Unterhaltung bot, die ja sonst nur unter der Dusche möglich ist. Obwohl der Muskelkater einige Tage anhalten sollte - oder gerade deshalb - ist es ein schöner Einstieg und eine tolle Motivation für das neue Trainingsjahr geworden.

### P.S:

An dieser Stelle möchte ich mich gerne für den Einsatz unserer Trainer und insbesondere bei **Elke** und **Bernd Otterstätter** sowie bei **Reinhold Roth** für Ihren stetigen Einsatz bedanken.

*Stefanie Ehmann  
1.JJKC Hassloch*





## Selbstverteidigungslehrgang Teil II (incl. Gourmet-Kultur-Tour) in Erfurt

**Am Wochenende 10. auf 12. Februar machten sich Trainer und Übungsleiter aus dem RKV auf den weiten Weg nach Thüringen - mit dabei auch vier Karateka aus Montabaur.**



Für die meisten der Gruppe fast wie Ausland, sah man dem Ende der Reise gespannt entgegen, da Teil eins des Selbstverteidigungslehrganges (Grundlagen) bei Frank Sattler und Dietmar Berger in Frankenthal schon beeindruckend gewesen war. Wie würde sich Teil zwei im Chikara-Club Erfurt entwickeln, zumal es jetzt um Verteidigung gegen Waffen gehen sollte?

Freitags abends wurde erst einmal der gänzlich unbekanntes Innenstadt von Erfurt ein Besuch abgestattet. Alle waren von der Krämerbrücke und den toll restaurierten Renaissance- und Jugendstilhäusern begeistert.

Samstags morgens ging's dann los. Schon in der Begrüßung ließ Frank durchblicken, dass ja wohl alle die Techniken aus Teil eins geübt hätten (Einige sahen verlegen unter sich!) und man also ohne Umschweife zu Teil zwei schreiten könne. Nun denn, es wagte keiner zu widersprechen und so starteten wir mit Selbstverteidigung gegen Stockangriffe.

Schon den Angriff mit einem solchen Gerät realistisch durchzuführen, bedurfte des einen oder anderen Eingreifens des Trainers. Und gar das Hineingehen in den Angriff erforderte anfangs doch etwas Überwindung. Eigentlich gibt es ja nur eine ganz begrenzte Anzahl von Angriffsmöglichkeiten, aber trotzdem konnte man viel falsch machen, vom zu langen Verharren in der Ausholposition bis zum Vernachlässigen der Sicherung der Waffe nach der erfolgreichen Verteidigung.

Es folgte ein Theorieteil bei Dietmar, in dem Fragen der Selbstverteidigung gegen Waffen und Waffenrecht angesprochen wurden. Sieben tödliche Zielpunkte für einen Messerangriff wurden gezeigt und darauf hingewiesen, was für Folgen das für die Stellung bei der Verteidigung gegen einem Messerangriff

haben sollte. (Wer mehr wissen will, soll auf die Lehrgänge gehen!)

Nach guten Salaten oder Nudeln, im Chikara-Club von der Mannschaft des Clubs gekocht, ging es nachmittags in der Trainingspraxis um Messerangriffe. Vieles wiederholte sich (auch hier ist die Zahl der Angriffsmöglichkeiten eigentlich beschränkt). Frank ließ die Gruppe immer wieder durchwechseln und brachte so viel Bewegung hinein.

Gegen Abend kam dann der Höhepunkt: Pistolen. „Was soll ich mit Pistolen?“ fragte sich mancher Karateka, „Da geht doch sowieso nichts!“ Dietmar holte uns auf den Boden der Tatsachen zurück, indem er verschiedene Waffen vom Gasdruckgerät bis zur Automatikpistole zeigte und deren Funktionsweise erklärte. Welch verheerende Wirkung selbst eine Schreckschusspistole aus der Nähe abgefeuert haben kann, wurde wirkungsvoll demonstriert. Auch wie man mit einem kleinen Kniff eine Pistole außer Gefecht setzen kann wurde uns gezeigt. Dann ging es ans Üben. Ansatzlosigkeit war die Devise! Dass man durchaus eine Chance haben kann, sich gegen eine Pistole oder einen Revolver zu verteidigen wurde uns von Dietmar eindrucksvoll demonstriert!

Der Abend klang aus mit einem leckeren Buffet mit Thüringer Spezialitäten und Bierchen. Einige gingen noch in die Sauna, andere sahen sich im Dojoclub die Übertragung der olympischen Winterspiele an. Viele schliefen im Dojo. Leider - oder auch zum Glück - hatten uns Frank und Dietmar nicht gezeigt, wie man sich gegen einen schon um halb 6 klingelnden Wecker verteidigt! Wie gut für das Herrchen des Weckers, dass ansatzlose Bewegungen aus Schlafsäcken heraus doch mühsam sind!

Nach dem Frühstück im Dojoclub ging ein Teil der Gruppe zum Pistolenschießen in den direkt nebenan gelegenen Schießstand, der zweite Teil wurde von Frank nach Aufwärmübungen zur Verteidigung gegen mehrere Gegner in die Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten für Selbstverteidigung eingewiesen. Grundlage ist hier jeweils der ohne Ansage erfolgende Angriff. Die Angreifer wählen aus der Gruppe von Angriffen, die vorgegeben ist, ihren Angriff aus, der Verteidiger weiß nicht, welcher Angriff erfolgen wird. Das kann man mit zwei oder

mehreren Angreifern, mit Kampfrichtern und ohne, mit reduzierter Anzahl von Angriffen oder freier Wahl durchspielen. Dies ist eine exzellente Möglichkeit, die gelernten Techniken einigermaßen realistisch zu üben.

Als Schluss- und für viele auch Höhepunkt folgte nun die Schießübung. Der Schießstand liegt im Keller eines Gebäudes neben dem Chikara-Club. Schon auf halber Treppe hinunter in den Keller hörte man die „Detonationen“. Nicht vorstellbar, was mit Ohren passiert, neben denen ein solches Gerät ohne Gehörschutz abgeschossen wird! Viermal je drei Schuss mit verschiedenen Kalibern durften auf 15 Meter geschossen werden. Jeder war beeindruckt, wie viel Rückschlag der Schuss auslöst und wie schwierig es schon ist, auf nur 15 Meter die Scheibe zu treffen. (Von 12 Schuss nur 7 Treffer auf die Scheibe kam nicht nur einmal vor! Und nein, die beiden noch verbliebenen Mädels waren nicht die schlechtesten Schützen! So!)

In der Abschlussrunde gaben denn einige vormals sehr kritische Teilnehmer zu, dass das Schießen und die Beschäftigung mit den Waffen durchaus Sinn gemacht haben. Und wer nach der Trainingseinheit am Samstag Ambitionen gehabt hatte, den Helden zu spielen, der war sonntags eher kuriert! Alles hat ein Ende, so auch dieser Lehrgang. Schade! Einmal mehr haben Frank und Dietmar überzeugend einen kleinen Teil ihres Wissens weitergegeben. Wir freuen uns nun auf Teil III!

Für die Truppe aus Montabaur war das Wochenende aber mit dem Verlassen des Chikara Clubs noch nicht zu Ende. Sie wollten doch Erfurt auch bei Tag noch einmal sehen. Außerdem sprachen die Mägen eine deutliche Sprache! Also ging es in die Innenstadt zum „Schnitzler“. Sehr zu empfehlen. Wie sagte einer der Montabaurer Esser: „Das Schnitzel war gut, aber doch zu groß für einen kleinen Mann!“ Sprach's und ließ es sich einpacken. Mit Schnitzeltüte wurden dann noch die absoluten Highlights Erfurts besichtigt: Dom, Severinskirche (leider zu), Marktstraße, Krämerbrücke! Die Montabaurer waren sich einig: Wir kommen wieder!

*Susanne Thome  
SKD Montabaur*

## Karate und SV mit Fritz Nöpel und Michael Hoffmann in Schifferstadt

Ca. 80 Karateka fanden am 18. Februar den Weg nach Schifferstadt um bei dem Karate Pionier des Goju Ryu in Deutschland Fritz Nöpel und beim Stilrichtungsreferenten des DKV Michael Hoffmann zu trainieren.



Alle Teilnehmer konnten sich dann auf jeweils fünf Trainingseinheiten pro Gruppe (Unter- und Oberstufe) freuen. Nach einem gemeinsamen Aufwärmtraining, wurde die Gruppe getrennt in Unter- und Oberstufe, um individuell mit den beiden Referenten zu üben.

**Fritz Nöpel** lehrt bei seinen Lehrgängen ein authentisches Karate mit Bezug zur Realität, also zur Selbstverteidigung. Michael vermittelte dagegen den Teilnehmern eher eine sportliche Art und Weise das Karate auszuführen. Die Techniken sind länger, die Stände weiter und tiefer. Aber gerade darin liegt der Reiz dieses Lehrgangs, der nun schon zum achten Mal in Schifferstadt stattfand.

Die erste Einheit der Oberstufe begann mit einer Einführung und Erläuterung der verschiedenen Angriffsarten (klassisch 36 Möglichkeiten) und den jeweils möglichen Antworten. Einige Angriffe sind gut vorhersehbar, aber andere wiederum sind sehr gefährlich, da diese ohne Ansatz geschlagen, getreten, oder als Griff ausgeführt werden. Weiterhin betonte Fritz, dass dabei die Distanz ein ganz wichtiger Faktor ist. Ohne das richtige Distanzgefühl ist es nicht möglich eine starke, wirkungsvolle Kontertechnik zu setzen. Dies wurde dann auch in der ersten Übung, bei dem ein „Angreifer“ an einem unschuldigen „Passanten“ vorbeigeht und diesen „plötzlich“ angreift, geübt. Hier ergaben sich doch für einige Teilnehmer Probleme mit der Distanz, so dass Fritz nochmals mit einfacheren Methoden darauf einging.

**Michael Hoffmann** zeigte in seinen ersten

Einheiten die Charakteristik des Goju Ryu auf. Mit Kihon, Goju-Ryu-typischen Ständen und Kumiteübungen mit Partner verlangte er, gerade von den stilrichtungsfremden Teilnehmern, erhöhte Aufmerksamkeit. Auch Kata wurde geübt.

Nach einer einstündigen Mittagspause, während der auch für das leibliche Wohl gesorgt war, ging es dann mit einem Mondo (Lehrgespräch zwischen Lehrer und Schüler) weiter.

Da am Anfang keiner der Teilnehmer ein besonderes Thema bevorzugte, wählte Fritz eines aus. Es ging um die Entwicklung des Karate aus den chinesischen Quan Fa (Kung Fu) Formen und der Einfluss der chinesischen Tiere. Diesen Einfluss kann man auch heutzutage noch in den verschiedenen Kata des Karate erkennen. In den Kata Gangaku, Unsu und Chinte des Shotokan, erkennt man beispielsweise sehr deutlich den Charakter des Kranichs, da beide Kata mit weiten, teilweise kreisenden Bewegungen agieren. Auch die Kata Seeinchin des Goju Ryu ist eine typische „Kranich-Kata“. Durch Ausschmückung mit persönlichen Anekdoten von Fritz, der im Jahr 2006 sein 50-jähriges (fünzig) Karatejubiläum feiert, verflog die Zeit wie im Flug und aus einer Stunde wurden 90 Minuten.

Damit alle auch den praktischen Bezug zum Mondo bekamen, vertiefte Fritz seine Erläuterungen zu den Tierstilen im Karate sowohl in der Oberstufe, wie auch in der Unterstufe.

Zu diesem Zweck wurden Partnerübungen mit typischen Bewegungen des Kranichs, des Drachen und des Tigers geübt.

Der Kranich öffnet mit großen, kreisenden

Bewegungen seiner Flügel den Körper des Gegners und stößt dann mit Schnabelhieben oder mit den Flügelenden zu geeigneten Zielen.

Der Drache dagegen agiert mit kürzeren Techniken und kämpft auch listreicher. Bevorzugte Techniken sind Mawashi Uke, die Drachenkopff Faust (Nakadaka Ken) und Griffe (Tuite) in den Körper.

Gerade, zielstrebige Aktionen nach vorne sind die Natur des Tigers. Er versucht direkt in den Angriff, mit gleichzeitigen Block- und Kontertechniken, hineinzugehen. Der Tiger stößt mit der Tigerfaust zu und reißt dann die Wunde auf.

Auch heute noch werden in China die Kung Fu-Ausübenden den verschiedenen Tieren zugeordnet, je nachdem zu welchem Naturreich sie am meisten neigen.

Michael vertiefte derweil die Arbeit mit dem Partner. Fallschule, Wurftechniken (Nage Waza) mit Folgetechniken oder Fixierungen wurden geübt. Auch ein kurzer Einblick in das Wettkampfkumite mit dynamischen Sidesteppbewegungen und Folgetechniken, trieben den Übenden den Schweiß auf die Stirn. Michael machte sich auch dafür stark, dass die Reinheit der einzelnen Stilrichtungen erhalten bleiben soll. Die Unsitte, Techniken und Prinzipien aus den Kata des Goju-Ryu, des Shotokan oder des Shito-Ryu miteinander zu mischen, wie es gerade im Sportkarate zu finden ist, sollte man sehr kritisch betrachten. Dadurch werden die Werte der einzelnen Ryu verwässert und geschwächt.

Wer Lust hatte konnte, in der letzten Einheit von Fritz noch etwas zum Gebrauch des Hanbo erfahren und in einigen ausgewählten Übungen ausprobieren.

Wie Fritz erklärte ist der Hanbo ein Stock in etwa 90 Zentimeter Länge. Der Einsatz mit ihm wurde auf Okinawa entwickelt und er eignet sich auch heute noch sehr gut zur Selbstverteidigung.

Die meisten Techniken mit dem Hanbo kann man auch mit einem Spazierstock oder einem Regenschirm ausführen. Im Gegensatz zu anderen okinawanischen Waffen, wie der Tonfa, der Sai, Kama oder auch dem Langstock (Bo) kann man den Hanbo auch gut überall mit hinnehmen.

Eingesetzt wird der Hanbo als Verlängerung der eigenen Arme und somit kann man sich wiederum einen Vorteil verschaffen, falls man wirklich mal in die Lage kommen würde und sich einem Angreifer mit Messer gegenüber sieht. Wichtig ist, dass man sich nicht nur



auf den Hanbo beschränkt, sondern auch die Techniken die man im Karate erlernt hat einsetzt. Dazu gehören Tritte aber auch Schläge und Griffe mit der freien Hand.

Alle Teilnehmer konnten wieder viel Neues für ihr Training im eigenen Dojo mitnehmen und man freut sich auf ein Wiedersehen im Jahr 2007.

*Bernd Otterstätter  
RKV-Breitensportreferent*



## Kata - Lehrgang mit Marcus Gutzmer in Salmtal



**A**m 18. Februar 2006 fand beim Karate-Dojo-Salmtal ein hochkarätiger Kata-Lehrgang mit Marcus Gutzmer statt.

Die Art und Weise, wie er die Kata Gojushiho-Sho mit der Vermittlung von Grundlagen, Feinheiten und Anwendungen an

Neulinge und Fortgeschrittene heranbrachte, war schon einzigartig. Wer die Kata neu lernte, bekam gleich ein tiefes Verständnis für die besondere Charakteristik, und für viele, welche die Kata schon kannten, tat sich trotzdem ein neuer Blickwinkel auf. Spätestens jetzt hat jeder begriffen, dass Karate der Lebensinhalt für Marcus Gutzmer ist. Besonders die Kinder waren die volle Zeit mit Leib und Seele dabei und es gab keine Konzentrationsprobleme. Ich selbst habe noch selten von einem Lehrgang soviel Ausbaufähiges mit nach Hause genommen. Ein langjähriger eingefleischter Kumite-Fan (u. a. DM-Teilnehmer) strahlte beim Hin- und Zurückgehen: "Das hat mal so richtig Spaß gemacht!"

In einer anschließenden Diskussionsrunde mit den Trainern speziell über Kindertraining merkte man gleich, dass Marcus Gutzmer

weiß, wovon er redet. Die Durchführung seiner Ideen und Ansichten erfordern sicherlich teilweise etwas Mut und Flexibilität. Sie gestalten allerdings das Karate-Training für Kinder und Jugendliche attraktiver, ohne dass die grundsätzliche Philosophie darunter leidet. Die Teilnehmer werden jedenfalls einiges aufarbeiten und umsetzen.

Zum krönenden Tagesabschluss: Prüfung! Nach einer Phase voller Konzentration, allerdings ohne unnötigen Stress, konnte man dann auch gratulieren!

Der nächste Lehrgang ist schon so gut wie sicher!

*Rainer Rau  
Karate-Dojo Salmtal e. V.*

**Shito Master**  
nichts für Verlierer

**Der Kumite Gi!! Designed by Antonio Leuci**  
DC Sport, Sporthandel GmbH, St.-Peter-Str. 25, 72760 Reutlingen  
Telefon 07121/330605 - Fax 07121/330857 - info@dcsport.de

www.dcsport.de










# DIE 10 GRÖßTEN RKV-VEREINE (STAND: 31.12.2005)

(In Klammern die Platzierung bzw. gemeldete Mitglieder des Vorjahres)

1. (1) Budokan Kaiserslautern e.V.	255 (254)	6. (6) ASV Landau	137 (132)
2. (2) Goju-Ryu Schifferstadt e. V.	230 (219)	7. (15) SKD SV 05 Göttschied	132 (105)
3. (5) KC Puderbach e.V.	209 (191)	8. (20) Karate-Do Landau.	130 ( 95)
4. (3) Karate und Sportverein Trier e.V.	205 (202)	9. (10) Karate Dojo Salmtal e.V.	129 (125)
5. (4) 1. JJKC Haßloch e.V.	166 (196)	9. (17) 1.SKC Frankenthal	129 (100)

## NEUE DAN-TRÄGER IM RKV

„Wir veröffentlichen hier alle erfolgreichen RKV-DAN-Prüflinge, die uns vom DKV gemeldet wurden. Sollte sich hier ein Karateka nicht wieder finden, dann bitten wir diesen oder die Dojoleiter um kurze Info an [presse@karate-rkv.de](mailto:presse@karate-rkv.de), damit wir die Liste aktualisieren und nachpflegen können.“

	<p>Am 10.12.2005 in Steinen zum 1. Dan <b>Marco Fessler</b> (KD Landau) <b>Dr. Heinz Fontanji</b> (KSV Mainz) <b>Manuel Rodach</b> (KD Landau)</p>		<p>Am 19.11.2005 in Freising zum 1. Dan <b>Michael Geißler</b> (RW Koblenz) <b>Daniel Krauthakel</b> (RW Koblenz)</p>	
	<p>Am 05.12.2005 in Zwingenberg zum 3. Dan <b>Christoph Offen</b> (KD Ryushinkan Worms)</p>			<p>Am 29.10.2005 in Weinheim zum 1. Dan <b>Sibille Becker</b> <b>Sandra Mayer</b> <b>Stefan Seliger</b> <b>Daniela Siemensmeyer</b> (alle 1. SKC Frankenthal)</p>
	<p>Am 03.12.2005 in Bonn zum 1. Dan <b>Ulli Puderbach</b> (KC Wittlich) zum 2. Dan <b>Peter Plassmann</b> (KD Salmtal)</p>			<p>Am 29.10.2005 in Bochum zum 3. Dan <b>Lothar Menzfeld</b> (SKV Speyer)</p>
	<p>Am 03.12.2005 in Lauf zum 1. Dan <b>Hans-Joachim Baldauf</b> (KV Samurai Maximiliansau) <b>Alexander Kirkwood</b> (ASV Landau) <b>David Ludwig</b> (KV Samurai Maximiliansau) zum 2. Dan <b>Stefan Arbogast</b> (ASV Landau) <b>Frank Hochreiter</b> (SKD Dahn) zum 3. Dan <b>Holger Fritz</b> (ASV Landau)</p>		<p>Am 10.09.2005 in Wörth zum 1. Dan <b>Aline Vetter</b> (Goju-Ryu Wörth) zum 2. Dan <b>Inge Stark</b> (Goju-Ryu Wörth) <b>Torben Ernst</b> (GR KV Schifferstadt) zum 3. Dan <b>Murat Gedik</b> (GR KV Schifferstadt)</p>	
	<p>Am 26.11.2005 in Bad Waldsee zum 1. Dan <b>Selma Sezer</b> (SKR Germersheim) zum 2. Dan <b>Ertan Aslan</b> (NBA Mutterstadt)</p>			

Das RKV-Präsidium gratuliert herzlich zur bestandenen DAN-Prüfung!

## NEUER RKV-VEREIN *Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder!*

**Spvgg Haiderbach**  
Abteilung Karate

Michael Herbst  
Im Ahlen 17  
56237 Breitenau

”  
**Herzlich Willkommen**

“  
Das RKV-Präsidium





Hinweis: Die kompletten Ausschreibungen und ggf. Meldelisten findet ihr immer aktuell unter [www.karate-rkv.de](http://www.karate-rkv.de).

# AUSSCHREIBUNGEN : Turniere

01.04. 13. Pfälzer Karate Jugend Cup - **Haßloch**

## 13. Pfälzer Karate Jugend Cup

**Samstag 01. April 2006**

**Neue Sporthalle an der Kurpfalzschule Haßloch**

Raiffeisenstr.4

### Ausrichter:

1. Judo, Jiu-Jitsu und Karate Club Haßloch

### Beginn:

8.30 Uhr Passkontrolle, 9.00 Uhr Vorkämpfe

**Startberechtigung:** Alle Karateka bis 17 Jahre

### Meldungen:

Dojowise mit beiliegendem Meldeformular an:

Bernd und Elke Otterstätter,

Marie-Curie-Str. 1, 67454 Haßloch

Email: [BEOtterstaetter@t-online.de](mailto:BEOtterstaetter@t-online.de)

Fax: 06324 / 982362

**Meldeschluss: Mittwoch, 22. März 2006**

Nachmeldungen sind nicht möglich

### Startgebühren:

je Disziplin: Einzel 8,- Euro  
Team 16,- Euro

Die Startgebühren sind mit dem Vermerk „Startgebühren 13ter Pfälzer Jugend-Cup“ auf das Konto Nr: 01 005 321 bei der Kreisparkasse DÜW BLZ: 546 512 40 zu überweisen. Kopie/ Durchschrift des Überweisungsbeleges sind bei der Passkontrolle vorzulegen.

**Verpflegung:** Unser Team hält wieder Essen und Trinken für Sie bereit.

### Achtung!!

Essen und Trinken in der Halle ist untersagt.

**Haftung:** Der Veranstalter schließt eine Haftung jeder Art aus.

### Weitere Infos:

Bernd und Elke Otterstätter 06324 / 82398  
Reinhold Roth 06324 / 981046

13.05. 22. Landauer Karateturnier - **Landau**

## 22. Landauer Karateturnier

**Veranstalter:** Abt. Karate e.V. im ASV Landau

**Wann: Samstag, den 13. Mai 2006**

Beginn der Wettkämpfe: 9:00 Uhr

### Wo:

Rundsporthalle Landau / gegenüber Stadion

### Gewichtsklassen:

Bitte tatsächliches Körpergewicht angeben. Die Gewichtsklassen werden von uns eingeteilt.

### Startgebühren:

Einzel, Kinder bis 14 Jahre, pro Teilnehmer und Disziplin: Euro 5,-

Einzel, ab 15 Jahre, pro Teilnehmer und Disziplin: Euro 10,-

pro Mannschaft: Euro 20,-

Die Startgebühren bitte auf unser Konto überweisen. (Dojoname angeben !)

Sparkasse Südliche Weinstraße Landau

Konto-Nr. : 135 300 853

BLZ: 548 500 10

Der Veranstalter behält sich vor, Disziplinen zusammenzulegen und /oder zu streichen.

### Anmeldungen an:

Holger Fritz, Siedlung 10, 67480 Edenkoben

Tel./Fax 06323 / 949683 E-mail:

[webmaster@asv-karate.de](mailto:webmaster@asv-karate.de)

**Meldeschluss ist Freitag 5. Mai 2006**

(Nachmeldungen werden nicht angenommen)

**Achtung:** Jedes teilnehmende Dojo sollte

einen Kampfrichter stellen.

(Bitte informiert mich wer sich zur Verfügung stellt, da wir ohne Kampfrichter kein Turnier durchführen können)

**Haftung:** Veranstalter und Ausrichter lehnen

jegliche Haftung ab.

10.06. 2. Kroko-Kids-Cup - **Kaiserslautern**

Kinder- und Schülerturnier der Rheinland-Pfälzischen Karatejugend

## KROKO-KIDS-CUP

**2006**

in Kaiserslautern am 10. Juni 2006

### Veranstalter:

Karatejugend Rheinland-Pfalz

### Veranstaltungsort:

Sporthalle des Schulzentrum Nord

**Startgebühr:** 8,00 € je Starter/Disziplin

### Ausrichter:

Budokan Kaiserslautern, Marcus Gutzmer

Fon: 0631-3619630, Mobil: 0170-8042120

**Anreise:** ab 08:15 Uhr

**Beginn:** ab 09:15 Uhr

**Anfahrt:** ab Autobahnabfahrt

Kaiserslautern-Zentrum ausgeschildert

### Meldungen an:

Thomas Hild

Mobil: 0177-3218591, [jugend@karate-rkv.de](mailto:jugend@karate-rkv.de)

**Ummeldungen:** doppelte Startgebühr

**Graduierung:** 9. - 6. Kyu, aus einem Mitgliedsverein des Rheinland-Pfälzischen Karateverband

**Alter:** Jahrgang 1992 – 1997

**Meldeschluss:** Freitag, 12.05.2006

**Infos.:** [www.karate-rkv.de](http://www.karate-rkv.de)

**Haftungsausschluss:** Veranstalter und Ausrichter lehnen eine Haftung für Schadensfälle aller Art ab.

# AUSSCHREIBUNGEN : Lehrgänge

29.04. RKV-BreitensportLG  
mit Jamal Measara - **Edenkoben**

## Breitensportlehrgang

des Rheinland-Pfälzischen Karate Verbandes e.V.

Selbstverteidigung, Kumite, Kata, Bunkai, Bo

mit

**Jamal Measara**

**Okinawa Shorin-Ryu Seibukan**

**am 29. April 2006**

**in Edenkoben**

### Veranstalter

Rheinlandpfälzischer Karateverband e. V.

**Ausrichter:** KSC Samurai Edenkoben e.V.

**Trainingszeiten:** Samstag, den 29.04.2006

10:00 – 11:15 9. – 6. Kyu Kihon

11:30 – 13:00 5. Kyu – Dan Seisan /

Hangetsu, Bunkai

14:00 – 15:00 alle Bo Bo Kihon

15:15 – 16:30 9. – 6. Kyu Ippon Kumite

16:45 – 18:00 5. Kyu – Dan Yakusoku und

Ippon Kumite

### Trainingsort:

Turnhalle der Grund- und Hauptschule Edenkoben

**Anfahrt:** BAB 65 Abfahrt Edenkoben, nach Firma Tenneco rechts ab in die Luitpoldstraße, ab dort wird ausgeschildert

**Teilnehmer:** alle Graduierungen  
Bitte für die Bo-Einheit einen Stab, Durchmesser ca. 3-4 cm, in Körperlänge mitbringen

**Lehrgangsg Gebühr:** 15,- Euro

**Info:** Bernd Otterstätter Tel. 06324/82398

[belotterstaetter@t-online.de](mailto:belotterstaetter@t-online.de)

**Haftung:** Der Ausrichter übernimmt keine Haftung



Hinweis: Die kompletten Ausschreibungen und ggf. Meldelisten findet ihr immer aktuell unter [www.karate-rkv.de](http://www.karate-rkv.de).

# AUSSCHREIBUNGEN : Lehrgänge

29.04. Kata-Marathon - Rülzheim

## Kata Marathon am 29.04.2006 in Rülzheim

mit

**Bernd Milner 7.Dan**

Gesundheitstrainer des DKV

**Marc Stevens 5.Dan**

Schüler von Shihan Shirai aus Belgien

**Detlef Herbst 5.Dan**

Erfolgreicher Kata Trainer

**Pino Arcieri 5.Dan**

Landestrainer Kata RKV

mit DAN-Prüfung



### Veranstaltungsort:

Sporthalle der Regionalen  
Schule in Rülzheim  
Schulstraße 17  
ab Ortseingang Rülzheim ausgeschildert

**Lehrgangsgebühr:** Erwachsene 25€  
Kinder bis 14 Jahre 20€

### Teach the Trainers:

Teilnehmerbegrenzung bitte Voranmeldung  
an den Ausrichter oder  
Tel. 07271-52902

**Ausrichter:** ZKD Rülzheim e.V.  
Carmen Dosch:  
huc.dosch@t-online.de

**Info:** [www.zanshin-karate-dojo.de](http://www.zanshin-karate-dojo.de)

### Merken:

4. Licher Kata Marathon am 9.9.06 in Lich  
Info über:  
[info@karate-lich](mailto:info@karate-lich).

13.05. Kata-Bunkai-Kumite-Lehrgang  
mit Bernd Milner - Montabaur

[www.shotokan-karate-montabaur.de](http://www.shotokan-karate-montabaur.de)



## Kata - Bunkai - Kumite mit Bernd Milner, 7. Dan am 13.05.2006 in Montabaur

Kreissporthalle I, Von-Bodelschwingh-  
Straße, (Nähe Berufsbildende Schulen)

### 9. Kyu bis 5. Kyu

09.30 Uhr bis 11.00 Uhr,

14.00 Uhr bis 15.15 Uhr

### 4. Kyu bis Dan

11.00 Uhr bis 12.30 Uhr,

15.15 Uhr bis 16.30 Uhr

**Prüfungen (bis 1. Kyu)**  
ab 13.00 Uhr

### Special:

Shiatsu (für alle)  
von 17.00 Uhr bis 18.15 Uhr

### Gebühren:

15,- Euro (ab 14 Jahre),  
10,- Euro (bis 13 Jahre, Karateausweis mitbrin-  
gen)

### Haftung:

Veranstalter und Ausrichter übernehmen keiner-  
lei Haftung für Sach- und Personenschäden.

### Info:

Andreas Balmert, Tel. 02608/588,  
[dojoleiter@shotokan-karate-montabaur.de](mailto:dojoleiter@shotokan-karate-montabaur.de)

13.05. Lehrgang mit Pino Arcieri - Birkenfeld

## Lehrgang

mit

**Pino Arcieri**

(5. Dan, Landestrainer Rheinland  
Pfalz, Schüler von Sensei Shirai)



**in Birkenfeld (Hunsrück)**  
**13. Mai 2006**

**Ausrichter:** Karate-Club Birkenfeld

### Trainingszeiten:

10.00 – 11.30 Uhr 9. - 7. Kyu  
11.30 – 13.00 Uhr 6. Kyu - Dan  
14.00 – 15.15 Uhr 9. - 7. Kyu  
15.15 – 16.30 Uhr 6. - 4. Kyu  
16.30 – 17.45 Uhr 3. Kyu - Dan

### Kyu-Prüfungen:

ab 18.00 Uhr (bis 1. Kyu)

**Anmeldung:** vor der zweiten Trainingseinheit

**Lehrgangsgebühr:** € 15,00 (Kinder € 12,00)  
(Mitglieder des RKV-Katakaders frei!)

**Auskunft:** 06782-40829 (H. Wettmann)  
e-mail: [wettema@t-online.de](mailto:wettema@t-online.de)

**Ort:** Großsporthalle am Berg

### Anfahrt zur Sporthalle ...

... über die Autobahn A62, Abfahrt Birkenfeld:  
Abfahrt Birkenfeld, nach ca. 2 km an der 1. Abfahrt vorbeifahren (links liegt Birkenfeld), bis nach ca. 1 km die nächste Abfahrt folgt. Dort rechts abbiegen Richtung Stadion, stets der Beschilderung „Stadion“ folgen bis zum Parkplatz.  
... über die B41 aus Richtung Idar-Oberstein:  
An der Abfahrt Birkenfeld rechts abbiegen, dann der Beschilderung „Stadion“ folgen bis zum Parkplatz.  
... über die B269 aus Richtung Morbach:  
In Birkenfeld immer geradeaus fahren, an der Post vorbei, nach der kleinen Brücke 1. Straße links abbiegen und bis zum Parkplatz vor der Sporthalle durchfahren.

Für Schadensfälle aller Art übernimmt der Ausrichter keine Haftung!

20.05. Lehrgang mit Thomas Nitschmann - Wittlich

## Karate Lehrgang mit

**BT Thomas Nitschmann**

**Kumite und Kata  
am 20. 5.2006  
in Wittlich**

**Ausrichter:** Karate Club Wittlich e. V.

### Ort:

Sporthalle der Berufsbildenden Schule  
Wittlich, Max - Planck - Straße  
Der Weg zur Halle ist ausgeschildert –  
ab Autobahnabfahrt A1/A48 Wittlich Mitte  
nur noch 2 Minuten

### Trainingszeiten:

10.00 – 11.30 Uhr = 9. Kyu – 6. Kyu  
11.30 – 13.00 Uhr = 5. Kyu – Dan  
14.00 – 15.30 Uhr = 9. Kyu – 6. Kyu  
15.30 – 17.00 Uhr = 5. Kyu – Dan

Anschließend Prüfungen bis 1. Kyu möglich

### Lehrgangsgebühr:

bis 16 Jahre 10 Euro  
ab 17 Jahre 15 Euro  
Für gute Verpflegung ist gesorgt!

### Infos:

Michael Reis, KCW-Pressewart  
Tel.: 06572-4069  
Mail: [info@karate-club-wittlich.de](mailto:info@karate-club-wittlich.de)  
[www.karateclub-wittlich.de](http://www.karateclub-wittlich.de)

Der Veranstalter lehnt eine Haftung jeglicher Art ab!



Hinweis: Die kompletten Ausschreibungen und ggf. Meldelisten findet ihr immer aktuell unter [www.karate-rkv.de](http://www.karate-rkv.de).

# AUSSCHREIBUNGEN : *Lehrgänge*

27.05. Tonfa/MES-Intensivkurs - **Freckenfeld**

Kampfsport-Club 2003 Bushido Freckenfeld e.V.



**TONFA/ MES-Intensivkurs**  
mit  
**Jürgen Mayer**  
**4. Dan**

in **76872 Freckenfeld (Rhd.-Pfalz)**  
**Gräfenberghalle**  
Raiffeisenstraße/ Gräfenbergweg

**Samstag 27.05.2006**

**Zeitplan:**

Beginn 10:00, Ende ca. 17:00 Uhr, danach bei Bedarf Tonfa-Prüfung (DKV) nach vorheriger telefo-nischer Anmeldung (bei J. Mayer, Tel: 09123/75676)

**Veranstaltungsort:**

Freckenfeld, ca. 20 km westlich von Karlsruhe

**Weitere Infos und Anreisehinweise unter:**

[www.bushido-freckenfeld.de/html/default.htm](http://www.bushido-freckenfeld.de/html/default.htm),  
[www.bahn.de](http://www.bahn.de), Routenplaner: [www.map24.de](http://www.map24.de)

**LG-Gebühr:**

Teilnehmer ab 18 Jahren 25,- €  
(Mitglieder Dt. Kobudo-Verband)  
Verbandsfremde Teilnehmer 30,-€  
(Nicht-Mitglieder Dt. Kobudo-Verband)  
Teilnehmer bis einschl. 17 Jahren 15,- €

**Anmeldung:** formlos bis Donnerstag, den 25.05.2006, bei H. Hohl, Tel: 06340-1703 p., 0721/5600-1278 d. oder per Email [Har-ry.Hohl@web.de](mailto:Har-ry.Hohl@web.de)

**Haftungsausschluss!** Eine Haftung jeglicher Art wird vom Veranstalter abgelehnt.

**Veranstalter:** Kampfsport-Club 2003 Bushido Freckenfeld e.V.

**Info:** [Harry Hohl](mailto:Harry.Hohl)

Am Storchengraben 5, 76872 Freckenfeld  
Tel.: 06340/1703 p., 0721/5600-1278 d.  
eMail: [Harry.Hohl@web.de](mailto:Harry.Hohl@web.de)  
Homepage: [www.bushido-freckenfeld.de](http://www.bushido-freckenfeld.de)

**Hinweis:** Der am weitesten anfahrende Teilnehmer nimmt kostenlos teil!

03. / 04.06. 6. Internationaler PfingstLG - **Germersheim**

## 6. Internationaler Pfingstlehrgang am 03.-04.06.2006 in Germersheim

Mit den **Großmeistern**  
**Shihan Hiroshi Shirai 9. Dan**  
**Sensei Carlo Fugazza 7. Dan**  
**Sensei Dario Marchini 6. Dan**

**Trainingszeiten:**

**Samstag 03.06.2006**

10.00 - 12.00 Uhr 9. - 7. Kyu Sensei Marchini  
6. - 4. Kyu Sensei Fugazza  
3. Kyu-Dan Shihan Shirai  
16.00 - 18.00 Uhr 9. - 7. Kyu Sensei Fugazza  
6. - 4. Kyu Shihan Shirai  
3. Kyu-Dan Sensei Marchini

**Sonntag 04.06.2006**

10.00 - 11.30 Uhr 9. - 7. Kyu Shihan Shirai  
6. - 4. Kyu Sensei Marchini  
3. Kyu-Dan Sensei Fugazza  
12.00 - 13.30 Uhr 9. - 7. Kyu Sensei Marchini  
6. - 4. Kyu Sensei Fugazza  
3. Kyu-Dan Shihan Shirai

Samstag ab 20 Uhr Grillparty!

**Lehrgangsorte:** Verschiedene Sporthallen in Germersheim – Siehe Beschilderung!!  
Haupthalle mit Cafeteria und Übernachtungsmöglichkeit: Römerweg 2

**Ausrichter:** SKR Germersheim und ZKD Rülzheim

**Lehrgangsgebühr:** 40 €  
Samstag 30 € / Sonntag 25 €

**Hotels in Germersheim:**

Hotel-Restaurant Germersheimer Hof  
Josef-Probst-Straße 15a, Tel. 07274 - 5050  
Hotel-Restaurant Kurfürst  
Oberamtstraße 1, Tel. 07274 - 9510

**Info:** [www.zanshin-karate-dojo.de](http://www.zanshin-karate-dojo.de)

Pino Arcieri 017624623403 oder 07276-918945

Email: [pino.arcieri@web.de](mailto:pino.arcieri@web.de)

Carmen Dosch 01738702179

Email: [huc.dosch@t-online.de](mailto:huc.dosch@t-online.de)

Michael Klein 01714365593

Email: [mi.klein@debitel.net](mailto:mi.klein@debitel.net)

**Haftung:** Der Ausrichter übernimmt keine Haftung.

10.06. Jubiläumslehrgang 10 Jahre Karate-Do & SV Trier mit Gunar Weichert - **Trier**

10 Jahre KARATE-DO u. Selbstverteidigung

Trier e.V.

## JUBILÄUMSLEHRGANG Kihon / Kata / Bunkai mit Gunar Weichert (5. DAN)



**Ausrichter:**

Karate-DO und Selbstverteidigung Trier e.V.

**Ort:**

Trier, Trier-Arena / Nebenhalle

**Termin:**

Samstag, den 10.06.2006

**Trainingszeiten:**

10.30 – 11.45 Unterstufe (9 – 6. Kyu)  
12.00 – 13.15 Oberstufe (5. Kyu - DAN)  
14.00 – 15.15 Unterstufe (9. – 6. Kyu)  
15.30 – 16.45 Oberstufe (5. Kyu – DAN)

**Teilnahmegebühr:**

10,00 EURO Kinder/Jugend – 14 Jahre  
15,00 EURO alle anderen

**Info:**

Ursula Panschar, Peter-Lambert-Strasse 4,  
54292 Trier, Tel (0651) 27263  
[info@selbstverteidigung-trier.de](mailto:info@selbstverteidigung-trier.de)  
[www.selbstverteidigung-trier.de](http://www.selbstverteidigung-trier.de)

Der Ausrichter lehnt jegliche Haftung ab!

17.06. Lehrgang mit Siegfried Hartl - **Mendig**

## Lehrgang Siegfried Hartl DKV - Jugendtrainer, in Mendig

**Ausrichter:** Karate Dojo Mayen/Mendig

**Termin:** 17. Juni 2006

**Ort:** Sportzentrum Obermendig, Weg ist ausgeschildert.

**Trainingszeiten:** 11.00 - 12.30Uhr 9. Kyu - 6, Kyu 12.30 - 14.00Uhr 5. Kyu – Dan Mittags-pause 15.00 - 16.30Uhr 9. Kyu -6. Kyu 16.30 - 18.00Uhr 5. Kyu – Dan

**Lehrgangsgebühr:** EUR 15,-

**Kyu-Prüfungen:** ab 14.00 Uhr, Prüfungsmarken sind vorhanden

**Haftung:** Der Veranstalter lehnt eine Haftung jeglicher Art ab

**Info:** [Gunar Weichert](mailto:Gunar.Weichert) Tel. 0 26 51 - 26 69

[Christian Palmen](mailto:Christian.Palmen) Tel. 0 26 52 - 52 03 59

Karate Dojo Mayen/Mendig \* Eifelstraße 12 \* 56727 Mayen





# TERMINPLAN 2006

Stand: Februar 2006

Ständig aktuell unter [www.karate-rkv.de](http://www.karate-rkv.de) - alle Angaben ohne Gewähr

- **März**
  - 18.03** Karate- und Ki-Lehrgang mit Walter Gomm in Wörth-Maximiliansau
  - 18.03** Lehrgang mit BT E. Karamitsos in Landau
  
- **April**
  - 01.04.** 13. Pfälzer Karate Jugend Cup in Haßloch - Meldeliste
  - 01. / 02.04.** Deutsche Meisterschaft Einzel und Team in Hamburg
  - 08. / 09.04.** 19. Übungsleiter-F-Lehrgang 2006 im LLZ Wittlich - Teil 3
  - 22.04.** 11. Internationaler Krokoyama-Cup in Koblenz
  - 29.04.** RKV-Breitensportlehrgang mit Jamal Measara in Edenkoben
  - 29.04.** Kata-Marathon mit B.Milner, M.Stevens, D.Herbst und P.Arcieri in Rülzheim
  
- **Mai**
  - 05. / 07.05.** Europameisterschaft in Stavanger / NOR
  - 13.05.** Kata-Bunkai-Kumite-Lehrgang mit Bernd Milner in Montabaur
  - 13.05.** Lehrgang mit Pino Arcieri in Birkenfeld
  - 20.05.** Lehrgang mit Thomas Nitschmann in Wittlich
  - 25. / 28.05.** 3. Euro-Young-Star-Randori in Alfeld
  - 27.05.** Tonfa/MES-Intensivkurs mit Jürgen Mayer in Freckenfeld
  
- **Juni**
  - 03. / 04.06.** EM der Regionen in Paris / FRA
  - 03. / 04.06.** 6. Internationaler Pfingstlehrgang mit Shirai, Fugazza und Marchini in Germersheim
  - 10.06.** 2. Kroko-Kids-Cup in Kaiserslautern
  - 10.06.** Jubiläumslehrgang 10 Jahre Karate-Do & SV Trier mit Gunar Weichert in Trier
  - 17.06.** Lehrgang mit Siegfried Hartl in Mendig
  - 24. / 25.06.** Deutsche Meisterschaft Schüler/Jugend in Erfurt
  
- **Juli**
  - 01.07.** Lehrgang mit Pino Arcieri in Speyer
  - 01.07.** Lehrgang mit Siggie Wolf und Marcus Gutzmer in Kaiserslautern (mit Danprüfungen SOK bis 4.Dan)
  - 08.07.** 6. Kinder-, Schüler- und Jugendlehrgang mit LT Kata Pino Arcieri in Montabaur
  - 08.07.** Lehrgang mit Schahrzad Mansouri in Landau
  - 15.07.** Lehrgang mit Efthimios Karamitsos und Schahrzad Mansouri in Salmtal
  - 21. / 23.07.** Studenten-Weltmeisterschaft in New York / USA



"be

together"

wir sind immer wo Sie sind  
mit Ideen und Strategie.

initiative · interactive

**CMN**  
die Agentur

*Ihre Full-Service Werbeagentur, CMN -*

CMN die Agentur  
telefon 06742 89 70 81  
telefax 06742 89 70 82

Schiffelsfelder Weg 8 - 56154 Boppard  
web [www.cmn-die-agentur.de](http://www.cmn-die-agentur.de)  
e-mail [info@cmn-die-agentur.de](mailto:info@cmn-die-agentur.de)

# URLAUB UND KARATE AUF MALLORCA

vom 21. bis 25. August 2006



mit

**MARCUS GUTZMER**, 5. Dan Imaf

Landestrainer Kata Sachsen-Anhalt, Diplomtrainer

**MARK HAUBOLD**, 4. Dan

Landestrainer Kumite Niedersachsen, Weltmeister 98

**KÖKSAL CAKIR**, 2. Dan

DKV Jugendtrainer, World Games Sieger 2005

**FRANK HERHOLT**

Kara-te-Robics

**ERNST KAPPEL**

SV-Spezialist

**MARKUS „BEMPF“ WIETECK**, 2. Dan

- Veranstalter:** SF 1892 Dettingen/Teck e.V., Abteilung Karate
- Ort:** Can Picafort, Mallorca, Spanien
- Prüfungen:**
- 1) Dan-Prüfung Offene Stilrichtung (DKV 1. – 3. Dan) Prüfer: Gutzmer, Haubold  
Anmeldungen zur Dan-Prüfung spätestens 4 Wochen vorher über DKV-Geschäftsstelle!
  - 2) Kyu-Prüfung Offene Stilrichtung (DKV) 9. – 1. Kyu, Prüfer: Mark Haubold
  - 3) Kyu-Prüfung Shotokan (DKV) 9. – 1. Kyu, Prüfer: Markus „Bempf“ Wieteck  
Urkunden und Marken für die Kyu-Prüfung sind vorhanden! Kosten 15,00 Euro
- Kosten:** Siehe Anmeldung!
- Rahmenprogramm:** Begrüßungsparty, Karate-Kart Grand Prix, Kara-te-Robics
- Flug:** Flug bitte selbst buchen! Günstige Angebote unter [www.hlf.de](http://www.hlf.de), [www.hlx.com](http://www.hlx.com) oder [www.airberlin.de](http://www.airberlin.de).
- Transfer:** Bitte selbst organisieren (siehe unter [www.resorthoppa.com](http://www.resorthoppa.com) / sehr günstig!)
- Unterkunft:** Hotel Galaxia in Can Picafort, Mallorca, Dojo ist direkt neben dem Hotel!  
Das Hotel könnt Ihr im Internet anschauen: [www.hotel-galaxia.de](http://www.hotel-galaxia.de)
- Leistungen:** Übernachtung mit Frühstück oder Halbpenison (Frühstück/Abendessen)  
im Doppelzimmer, Einzelzimmer oder Familienzimmer, Dojonutzung, Lehrgang
- Infos:** Markus „Bempf“ Wieteck, 0171 – 9323640 / 07021- 938721  
Fax: 07021- 982934  
E-Mail: [markus.wieteck@arcor.de](mailto:markus.wieteck@arcor.de)  
Adresse: Markus Wieteck, Steigstr. 21, 73277 Owen
- Haftung:** Es gilt der übliche Haftungsausschluss! Ich handle im Auftrag des Hotels!
- Anreise:** Wenn möglich vom zwischen dem 18. und 20.08.06